

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

39. Jahrgang - Nr. 50

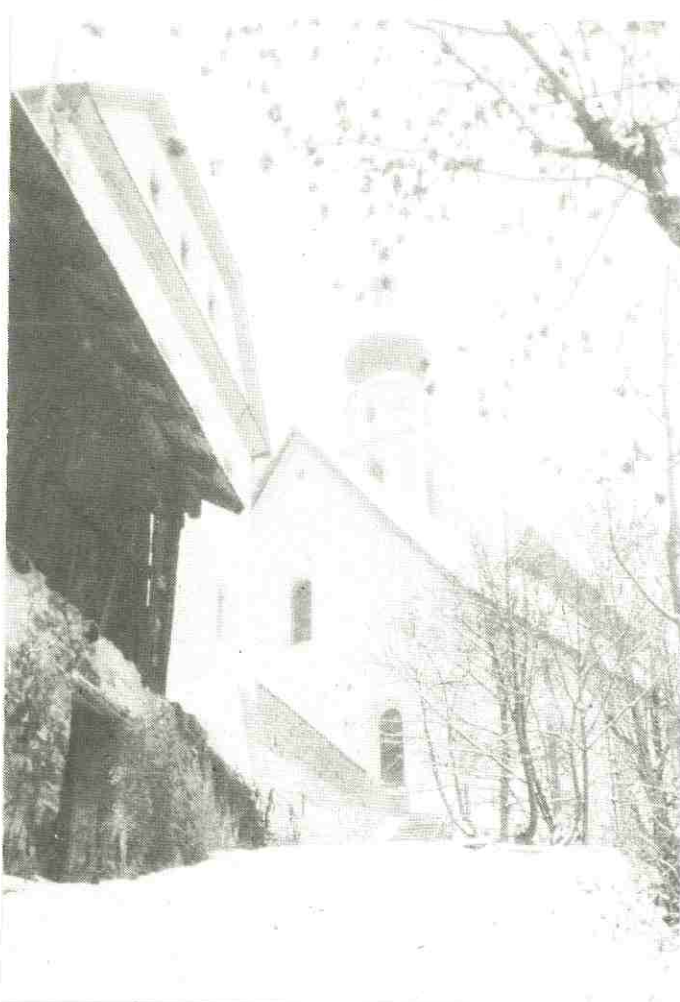
Landeck, 17. Dezember 1982

Einzelpreis S 3.-

ADVENTSINGEN - ein neuer Brauch?

Seit einigen Jahren ist es üblich geworden, Adventsingen zu veranstalten. Und wenn etwas zur allgemeinen „Alle Jahre wieder“-Übung wird, findet es Eingang ins Brauchtum. Somit ist es nicht etwas, das – in grauer Vorzeit entstanden – ohne weitere Zutaten durch die Jahrhunderte transportiert wurde, um jedes Jahr zur bestimmten Zeit als willkommene Abwechslung auf den rauhen Holztisch des täglichen Lebens – wie eine Gabe aus dem großen Nikolaus-Sack geschüttet zu werden: Brauchtum ist etwas Lebendiges, somit auch dem Werden und Vergehen unterworfen.

Es gibt genug Bräuche, die in den letzten zwei, drei Generationen zwar nicht vergessen wurden, aber Joch aus der Übung gekommen sind. Es ist dies vielleicht besser, als Bräuche der Gegenwart „anzupassen“ – sie ganz gezielt in den Dienst des Tourismus etwa zu stellen. In diesem Dienst werden sie unecht, marktschreierisch; sie werden mißbraucht, zur



Kirche und Widum Kaltenbrunn

Foto Perktold

Prostitution gezwungen. Das ist jedoch leider Gottes weltweit üblich.

Wenn man die jetzige Form des Adventsingens als „neuen Brauch“ bezeichnet, so werden die Volkskundler nicht ganz einverstanden sein, denn Formen des Adventsingens (etwa als Herbergsuche innerhalb einer Nachbarschaft) hat es „immer schon“ gegeben. Vielleicht ist es besser, von einer Wiederbelebung alten Brauchtums in neuer Form zu sprechen. Wenn in den Tälern und in der Bezirksstadt Adventsingen abgehalten werden, so bedeutet dies letztendlich nichts anderes als eine Zusammenfassung vieler kleiner Adventbrauchtumseinheiten (Hausmusiken in den Stuben, Anklöpfeln, Herbergsuchen etc.) zu einem größeren, zentralen Geschehnis.

Wer ein Herz für das Kleine hat, dem wird etwas weh darum werden. Man kann es jedoch auch so sehen, daß von solchen großen Veranstaltungen wieder Impulse für das Kleine ausgehen werden. Sehr positiv ist es, daß man mit den Adventsingen nicht Brauchtumsrelikte zusammengeklebt und für den Fremdenverkehr neu gefaßt hat. Es sind Veranstaltungen von Einheimischen für Einheimische (was fast chauvinistisch klingt) in einer Zeit des Jahres, die zwar nicht mehr die stille ist, die jedoch der Bevölkerung eher die Möglichkeit läßt, sich auf sich selbst zu besinnen. O.P.

DIESPARVOR

VOLKSBANK
Gut für's Geld.

Ein Geschenktip in letzter Sekunde! Mit Gold- und Silbermünzen in einem schmucken Etui liegen Sie immer richtig. Wir beraten Sie in allen Geschäftsstellen.

Spar + Vorschubkasse Landeck, mit Filialen in St. Anton, Ischgl, Zams, Serfaus, Perjen, Galtür, Öd, Pfunds:

Namenstage der Woche: FR (17.12.): Lazarus, Sturmius, Jolanda - SA (18.12.): Gratian, Philipp - SO (19.12.): Konrad - MO (20.12.): Eugen - DI (21.12.): Petrus Canisius - MI (22.12.): Jutta, Marian - DO (23.12.): Johannes, Hartmann, Viktoria, Dagobert - FR (24.12.): Adam und Eva - Ist St. Lazar nackt und bar, wird ein gelinder Februar.

AMNESTY INTERNATIONAL braucht Ihre Hilfe!

Auf einem Gedenkstein im Hof eines ehemaligen deutschen Konzentrationslagers ist in mehreren Sprachen der Satz zu lesen: „Nie wieder!“ So ist das allzu oft mit uns: wir lassen die Geschichte auf Denkmäler beruhen und treiben weiterhin das gleiche wie zuvor.

Heute ist die Welt voll von Konzentrationslagern.

Man baut sie manchmal ganz offen, manchmal an geheimen Orten, manchmal unter anderer Bezeichnung; man baut sie entweder selbst oder subventioniert, die Regime, die sie bauen werden. Oder man baut sie gar nicht und läßt stattdessen die Unbequemen „verschwinden“, man erschießt sie „auf der Flucht“ oder stellt ihren Tod durch „plötzliches Herzversagen“ fest. Man unterzieht die aus politischen Gründen verhafteten Menschen einer Folter, die nicht bestialisch genannt werden darf, weil die Tierwelt nichts vergleichbares kennt. Man bildet Folterer in Folterschulen aus. Man exportiert Handschellen, Elektroschockapparate, Tränengas, Napalm, Waffen an die Militärs und Geheimdienste der Diktaturen. Man verteidigt die Todesstrafe als Staatsrecht und hackt Dieben die Hände ab. Man erklärt zwölfjährige Kinder für subversiv und sperrt sie

hinter Stacheldraht. Man erklärt Oppositionelle für schizophren und behandelt sie mit Psychopharmaka.

Wir können Fakten aufzeigen, Wege suchen. Wir können versuchen, Verteidigungsstrategien zu entwickeln für die Opfer. Nicht aber aus Mitleid und nicht, um Almosen zu spenden; wir versuchen, Menschenrechte durchzudrücken, die jedermann in dieser Welt zu eigen sind, die aber allzuvielen genommen wurden; das Recht auf Leben, auf Freiheit, auf Sicherheit der Person. Wir versuchen diejenigen zu schützen, die diese Rechte gewaltlos für sich in Anspruch nehmen, gleichgültig wo, gleichgültig unter welchem politischem System. Wir versuchen Barrieren aufzurichten zum Schutz der Freiheit des Einzelnen, weltweit Widerstand zu wecken gegen das Unrecht.

Wir tun dies mit vielen kleinen Schritten. Manchmal ist ein größerer Schritt dabei und ziemlich oft ein paar Rückschritte. Wir arbeiten oft mit lächerlich geringfügigen Mitteln gegen entmutigend große Unterdrückungsapparate. Trotzdem haben wir Erfolge, sichtbare und unsichtbare. Wir wissen, daß wir immer noch nicht genug tun. Aber wir lernen hinzu.

Wollen Sie weitere Informationen über unsere Arbeit?

Wollen Sie aktiv in unserer Gruppe mitarbeiten?

Wir suchen und wir brauchen Leute, die ähnlich denken wie wir!

Schreiben Sie uns bitte!

amnesty international

Dr. Martin Mayr

6460 Imst, Eichenweg 1

Tel.: 05412/3789

Adventsingen in Zams

Das diesjährige Adventsingen findet am Sonntag, 19. Dezember 1982, um 16 Uhr, im Festsaal der Hauptschule Zams/Schönwies statt. Es wirken Singgruppen und Spielgruppen von den Schulen aus dem Bereich Zams und Landeck mit. Die Bevölkerung wird dazu herzlich eingeladen.

Österreichische Frauenbewegung Ortsgruppe Nauders

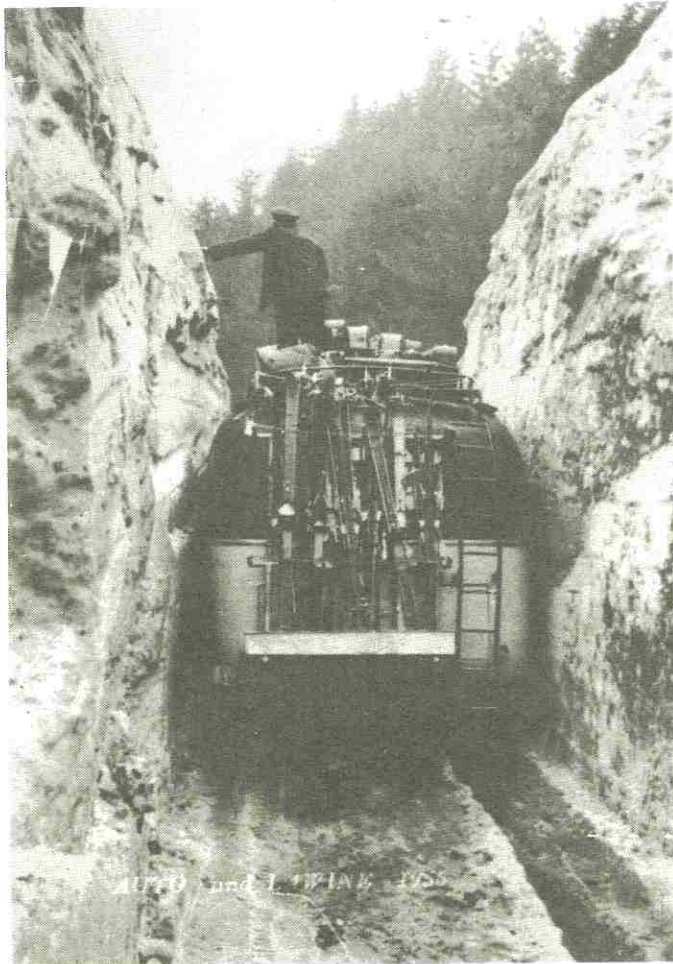
Es war eine kleine Gruppe von Frauen, Männern und Kindern, die sich am Nachmittag von Maria Empfängnis auf den Weg zum Partitschhof machte, um oben ein bißchen Advent zu feiern. Alle und besonders die Gäste aus Landeck waren beeindruckt von der Gemütlichkeit der Gaststube, von der Aussicht auf die schneebedeckten Berge und von der Stimmung, die sich beim Schein der Kerzen ausbreitete. Die schneidigen Zeggbuben erfreuten uns mit ihren Weisen, bald klang, von einer Klampfe begleitet, Gesang auf, und der Nachmittag verlief mit Frohsinn und Harmonie. Der Ortsleiterin Rosmarie Waldegger, den Wirtsleuten und ihren Kindern sei nochmals herzlich gedankt.

Telegene Stadtmusikkapelle

Für alle Freunde der Stadtmusikkapelle Landeck soll hier verspätet, dafür kurz von einem interessanten Abstecher nach Wien berichtet werden: Der 18. November (und mit ihm natürlich jeder Fernsehzuschauer) sah nämlich die Stadtmusikkapelle live in der Sendung „Tritsch-Tratsch“. Der Tag begann für uns schon sehr früh, erfolgte doch die Abfahrt um 6.00 Uhr. Nach einer kurzen Mittagspause erreichten wir das ORF-Zentrum gegen 14.30 Uhr. Und nun begann das Showbusiness – anders ausgedrückt: die nachmittagslange Probenarbeit, die uns mit ganz Großen der Branche auf Tuchfühlung brachte. Schlußendlich marschierten wir auch den Live-Auftritt noch gut über die Bühne (Grün wird in Wien vermutlich wieder modern)! Aber auch Fernsehstars bleibt eine strapaziöse Heimfahrt nicht erspart. Nach durchdöster Nacht erreichten wir Landeck nächsttägig um 6.00 Uhr (dank unserer Chauffeure). Wer das Cäcilienkonzert besucht hat – und das waren nicht wenige – wird sicher am telegenen Lächeln der Musikanten bemerkt haben, daß unsere Fernsehlektion gelernt haben.

Peter Lanser

Wie
es
früher
war



Der Landecker Postbus in den Lawinen zwischen Mathon und Ischgl im Jahre 1956.

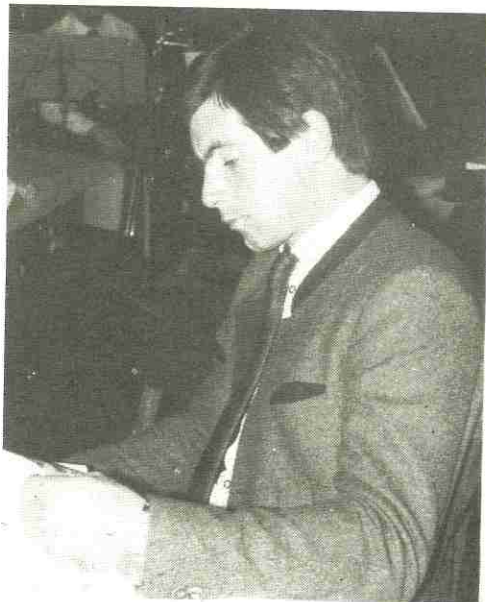
Ein arbeits- und erfolgreiches Jahr für die Jungbauern



Landesleiterin Annemarie Marksteiner

Bei der Herbstkonferenz der Jungbauernschaft des Bezirkes konnten Bezirksobmann Josef Raich und Bezirksleiterin Regina Heiß auf ein arbeitsreiches Jahr verweisen, dessen Höhepunkt das große Erntedankfest im Oktober in Landeck gewesen war. Raich lobte die Aktivitäten der einzelnen Ortsgruppen, von denen es jetzt im Bezirk 34 gibt, wie Geschäftsführer Karl Dilitz in seinem Bericht anführte. Mit 1500 Mitgliedern sei die Jungbauernschaft die größte Jugendorganisation des Bezirkes, die am Sektor Weiterbildung aber auch auf dem gesellschaftlichen zahlreiche Aktivitäten setze.

Den Jungbauern sei es gelungen, sich fest in den Gemeinden zu verankern, lobte Bezirksbauernobmann Ökonomierat Franz Greiter den bäuerlichen Nachwuchs. Es gelte, miteinander zu arbeiten, einander die Hände zu geben und eine Brücke zwischen Stadt und Land zu schlagen.



Landesobmann Anton Steixner

Das Drogenproblem – im Rahmen dieser Herbstkonferenz gab es dazu einen Vortrag von Dr. Meise, Innsbruck – umschrieb der Bezirksbauernobmann poetisch: er sagte, es komme ihm vor „wie Spatfrost, der auf d' Bliah fällt“.

Er habe, so sagte Bundesrat Ing. Max Juen in seinem Grußwort, das Gefühl, „daß die Jugend das von den Älteren Begonnene weiterführt“, Mut zu neuen Taten habe und einen Beitrag zur Annäherung von Stadt und Land leiste.

Auch Bezirkshauptmann OR Dr. Heinrich Waldrer hatte viel Lob für die Aktivitäten der Jungbauernschaft. Landesleiterin Annemarie Marksteiner und Landesobmann Anton Steixner richteten ebenfalls Grußworte an die Versammlung.

„Das letzte Wort“ hatte Bezirksleiterin Regina Heiß, die eine Vorschau auf die wichtigsten Veranstaltungen und Kurse des kommenden Jahres gab und die Wichtigkeit der Gemeinschaft betonte.

Verschönerungsverein Landeck: Ein kleiner Verein mit großen Aktivitäten

Eine erfreuliche Jahresbilanz konnte dieser Tage der Vorstand des Verschönerungsvereines der Stadt Landeck in einem vorweihnachtlichen Rundschreiben den rund 250 unterstützenden Mitgliedern vorlegen; dazu Obmann Sepp Stenico: „Mit einem Budget von knapp über S 200.000. – wurde im abgelaufenen Jahr ein Großteil unserer Vorhaben im Dienste der Öffentlichkeit positiv erledigt.“

Hinter dieser Aussage verbergen sich enorme Aktivitäten, die in keiner Relation zu den geringen Kosten stehen. Zunächst wurde im Frühjahr mit der Sanierung des beliebten „Sonnenweges“ begonnen, in den verschiedenen Erholungsräumen die 150 Ruhebänke instandgesetzt und auf 175 ergänzt. Der traditionelle „Frühjahrsputz“ wurde von vielen Vereinen und Institutionen, insbesondere von 200 Soldaten der Garnison Landeck massiv unterstützt.

Das Projekt „Tramser Weiher mit Abflußregulierung“ konnte abgeschlossen werden: 800 m Verrohrung wurde entlang der Hänge zum ersten Weiher verlegt. Die dazu erforderlichen S 180.000. – stellten zu 60% die Stadtgemeinde Landeck und zu 30 % die Gemeinde Zams zur Verfügung, 10 % konnte der Verschönerungsverein selbst abdecken.

S 35.000 Gesamtauslagen betrug die Errichtung von 3 kleinen Parkanlagen in der Römersiedlung am Vorderen Burschl und im Bereich der ehemaligen Arche Noah, in welchen Bäume und Gebüschgruppen gepflanzt sowie zum Teil Ruhebänke und Spielringe aufgestellt wurden. In der Urichstraße stellte Architekt Alfred Handle in dankenswerter Weise ein Privatgrundstück als „Rastplatz“ (in der Nähe Trafostation) zur Verfügung und trug auch die Kosten der Bepflanzung bzw. Ruhebänk.

Eine Wegverbesserung und die Aufstellung zusätzlicher Ruhebänke im Gramlach hinter der Thial-Brücke, sowie der Bau des „Seniorenweges“ vom Altersheim zum Schloß seien als nicht unbedeutende Ergänzung angeführt.

Für das Jahr 1983 hat sich der Verschönerungsverein wiederum sehr viel vorgenommen: die jährlichen Instandsetzungen und Reinigungstätigkeiten nach der Schneeschmelze; die Zuflußverbesserung beim großen Tramser Weiher; weitere Verschönerung des Erholungsraumes Gramlach; Ausbau von ein bis zwei Parkanlagen in der

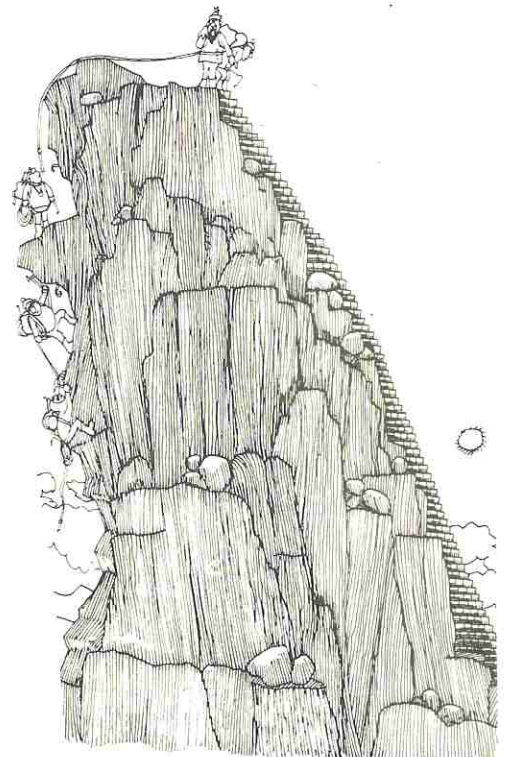
Prantauersiedlung als Ersatz für den in Verbauung begriffenen Naherholungsraum Lochbödele. Schließlich wird im Nachholverfahren zum „Jahr der Senioren“ noch ein begehbares Schachbrett aus Schieferplatten am Altersheimplatz verlegt, die SPAR-VORLANDECK hat hierfür die Finanzierung übernommen.

Besonders erstaunlich an der Rück- und Vorschau ist wohl die Tatsache, daß diese Aktivitäten von einem Verein mit nur 250 Mitgliedern getragen wurden. Obmann Sepp STENICO und sein Stellvertreter, GR Toni Winkler, stellten dazu einmütig fest: „Mehr Bürgern unserer Stadt müßte die Verschönerung und der Umweltschutz einen Jahresbeitrag von 50 S wert sein.“

Unser Appell, dem Verschönerungsverein Landeck als unterstützendes Mitglied beizutreten, richtet sich daher an alle, die unsere Stadt noch lebens- und liebenswerter haben wollen!

Wir sind nicht klein, wenn die Umstände uns zu schaffen machen, nur wenn sie uns überwältigen.

Goethe



Wirtschaft im Bezirk

90. Generalversammlung der SPARVOR



Die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Ing. Streng (links) und Dr. Karl Thaler (rechts).

Zum letztenmal begrüßte der Obmann des Vorstandes, Ing. Herbert Streng, am vergangenen Samstag die Mitglieder, welche zur 90. Generalversammlung im Tourotel „Post“ erschienen waren. Nach dem Vorstandsbericht konnte im Geschäftsjahr 1981 die Bilanzsumme um 8,5% auf 1.808 Mio S erhöht, die Spareinlagen um 16,73%, die Ausleihungen um 8,86% gesteigert werden (Umsatz 30,318 Mio S bei 1.463.973 Buchungsposten). Der Mitgliederstand (mit 31.12.81) betrug 6757.

Mit der Inbetriebnahme der Filialen Pfunds und Öd sei, so Streng, die Dienstleistung des Betriebes der Bevölkerung noch näher gebracht worden.

Es wäre völlig verfehlt, zu resignieren, auch wenn es zahlreiche Probleme gebe, meinte Direktor Dipl.-Vw. Helmut Holzmann. Er verwies auf positive Aspekte wie die Rückläufigkeit von Leistungsbilanzdefizit und der Inflationsrate. Auch zeige der Österreicher Verständnis und Realismus bei der Einschätzung der wirtschaftlichen Probleme. Die Zukunftssicherung sei unter das Motto „Mit Qualität die Zukunft meistern“ zu stellen.

Die SPARVOR rufe immer dazu auf, in heimischen Geschäften und Oberländer Qualität zu kaufen so mitzuhelfen, Arbeitsplätze zu sichern und die Kaufkraft im Bezirk zu halten.

Laut Kreditwesengesetz seien die Bankgeschäfte durch hauptberufliche Geschäftsleiter zu führen, und es erweise sich als „der einzig gangbare Weg, daß die Geschäftsleiter den hauptamtlichen Vorstand bilden“. Für die somit ausscheidenden langjährigen Funktionäre Ing. Herbert

Streng und Dr. Karl Thaler wurden von der Generalversammlung Dir. Holzmann und Dr. Egmar Brock einstimmig gewählt.

Mit dem Neubau des Institutgebäudes will man laut Holzmann 1983 beginnen. Für das Netzer-Haus haben sich zahlreiche Interessenten angemeldet. Wenn es so weit sei, werde man alle informieren und auffordern, ihr Anbot einzureichen. Es entspreche nicht den Tatsachen, betonte Holzmann, daß man mit einer großen Handelskette

Der Prüfungsbericht des ÖGV wurde von Bgm. Anton Braun verlesen, über Genehmigung der Jahresrechnung, Verwendung des Reingewinns (757.037 S) Einstimmigkeit erreicht; Vorstand und Aufsichtsrat wurde ebenso einstimmig die Entlastung erteilt.

Der Besuch der Generalversammlung war mit 63 Mitgliedern unter der 1%-Grenze. red.

Ausbau der Venet-Südseite 1983

Bei der 5. ordentlichen Hauptversammlung der Aktionäre der Venet AG wurde vom Obmann des Vorstandes, Franz Wille, bekanntgegeben, daß der seit Jahren betriebene Ausbau der Venet-Südseite nun beschlossen ist und im kommenden Jahr durchgeführt werden wird. Die Talstation der Doppelseilbahn liegt auf 1531 m, die 1842 m lange Bahn überwindet einen Höhenunterschied von 677 m. Bei einem Beschäftigtenstand von acht rechnet man mit jährlichen Ausgaben von 2,410.000 S, eine durchgeführte Rentabilitätsberechnung läßt Einnahmen von 2,677.000 S erwarten. An einen Sommerbetrieb ist nicht gedacht. Das Projekt hofft man mit 20 Mio S verwirklichen

zu können. Der Finanzierungsplan sieht so aus: 9 Mio ERP, 5 Mio Raumordnungsmittel, 3 Mio Gemeinde Zams, 1,5 Mio Gem. Landeck, 0,5 Mio FVV Landeck, 0,3 Mio FVV Zams, 0,2 Mio Raika Fließ, 0,2 Mio Wiener Allianz, 0,2 Mio Eigenleistung.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Dr. Karl Thaler, hatte die Hauptversammlung eröffnet, bei der 16,514.000 S des Grundkapitals von 22,5 Mio S (vor der Aufstockung auf 52 Mio S) vertreten war. Die Bilanzen sowie die Gewinn- u. Verlustrechnung der vergangenen zwei Geschäftsjahre wurden einstimmig zur Kenntnis genommen. Die Prüfungsberichte des Bundesministeriums für Verkehr erkannten die Jahresabschlüsse und die Geschäftsberichte als den gesetzlichen Vorschriften entsprechend. Die Versammlung gab Zustimmung für die Vorverlegung des Geschäftsjahres um ein Monat und die Aufnahme von Vizebürgermeister Ing. Gustav Belina als von der Stadtgemeinde gewähltes Mitglied in den Aufsichtsrat an Stelle von StR. Hans Holzer, der diesem nun als entsendetes Mitglied angehört.

Bürgermeister Anton Braun meinte, durch den Ausbau der Venet-Südseite werde die Gesellschaft eine Stärkung erfahren. Man dürfe in dieser Zeit die Flinte nicht ins Korn werfen, sondern müsse auch weiterhin investieren.

Stadtamt Landeck Einladung

zur 9. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates im Jahre 1982, am Donnerstag, 16.12.1982, um 18.00 Uhr, im Sitzungssaale des Rathauses.

Tagesordnung

1. Niederschrift
2. Anträge des **Stadtrates**
(Auftragsvergabe für Straße Lochbödele; Vertragsbedingungen für Grundverkäufe; Aufsichtsrat Venet AG - Entsendung eines Vertreters)
3. Anträge des **Finanzausschusses**
(Steuern, Gebühren und Abgaben für 1983; Studienbeihilfen; Wohnbaudarlehen; Grundsteuerbefreiungen; Abschreibung uneinbringlicher Forderungen)
4. Anträge des **Planungsausschusses**
(Grundverkauf; Flächenwidmungsplan - (Stellungnahmen - 6. Auflage - Umwidmung; Verkehrsregelungen)
5. Anträge des **Sozialausschusses**
(Auftragsvergaben; Service-Vertrag)
6. Anträge des **Schul- und Kindergartenausschusses** (Auftragsvergaben für Planungen)
7. Anträge des **Wohn- und Siedlungsausschusses** (Wohnungsvergaben)
8. Verschiedenes und Allfälliges

Der Bürgermeister Anton Braun



Beratung in
Erziehungs- und Schullfragen

Landeck, Schulhausplatz
Sprechtag: Dienstag 9 - 12 Uhr
Tel Voranmeldung (05442)
37823 oder (05222) 32093

Erziehungsbildung

Stimmungsvolles Adventsingen in der Kaltenbrunner Wallfahrtskirche



Die Kinder der VS Fendels „sagten den Advent an“.



Die Kinder der VS Ladis



Die Stubenmusi Pöll, im Hintergrund die Mitglieder der Chöre der HS Pfunds und Prutz und der Jugendchor Kaunertal

Fotos Perktold

Pesuchen doch auch Sie unser modernes Photosstudio. Vielleicht können wir Ihnen bei der Auswahl der Weihnachtsgeschänke behilflich sein oder Sie sonstwie technisch beraten.
Ihr Perjener Fotostudio

Stellvertretend für die vielen Adventsingen, die in den letzten Tagen in allen Teilen des Bezirkes durchgeführt wurden, soll im folgenden kurz über das Adventsingen in der Wallfahrtskirche Kaltenbrunn berichtet werden.

Vorwegnehmend darf man wohl sagen, daß bei dieser Veranstaltung alles „stimmte“: Wohlklang und Klang ertönten nicht nur aus Kinderkehlen und Instrumenten in dem schönen Kirchenraum, – auch die Natur hatte sich so herausstaffiert, wie es um diese Jahreszeit „der Brauch“ ist: mit allem, was zu einem herrlichen Wintertag gehört. Und die Leute strömten von allen Seiten zur Wallfahrtskirche – wie ein lebendig gewordenes Bild aus einem alten Kalender sah es aus.

Unser Weihnachtsangebot:

Herrenflanellhemden	S 338.–
Schöne Anzughemden	S 298.–
Alles in Baumwolle, modische Dess.	
Dazupassende Pullover	ab S 388.–
Modische Damenflanellblusen in großer Auswahl	
Lammwollpullover	S 298.–

Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr

TEXTILHAUS AUER
A-6500 Landeck
Tel. 05442/2650

Im großen Kirchenraum trotz der vielen Kinder und Zuhörer Stille. Hier zumindest war die stille Adventzeit, die Sprecher Siegfried Schmid einleitend beschwor, für zwei Stunden Wirklichkeit geworden. Die Obergrichter Jugend habe eingeladen, um sich auf den Advent zu besinnen und die Hektik und Unrast wenigstens für diesen Sonntag Nachmittag hinter sich zu lassen. Und den kleinen Sängern und Musikanten gelang es unter der kundigen Führung ihrer Lehrer vor allem aus ihrer Natürlichkeit eine Adventstimmung in die große Wallfahrtskirche zu zaubern, welche die Zuhörer sichtlich gefangen nahm. Unter ihnen sah man auch die treibende Kraft der Renovierung, Josef Heiss, dem dieses Adventsingen (mit einer Krippenausstellung der HS Prutz/Ried) gezeigt haben muß, daß mit der Erneuerung der Kaltenbrunner Wallfahrtskirche nicht nur ein religiöser, sondern auch ein kultureller Kristallisationspunkt im Obergricht geschaffen wurde. O.P.

Das Adventsingen wurde gestaltet von: HS Prutz/Ried, VS Fendels, VS Feichten, VS Ladis, Stubenmusi Pöll, Jugendchor Kaunertal, Fisser Dreigesang, VS Prutz, HS Pfunds, Sonderschule Ried, VS Fiss; die Leitung hatte Ferdinand Baumgartner.

Die Jungbauernschaft Schnann veranstaltete einen besinnlichen Adventnachmittag



Am vergangenen Sonntag, dem 3. Adventsonntag, lud die Jungbauernschaft Schnann Dorfbewohner ab dem 65. Lebensjahr zu einem gemütlichen Adventnachmittag beim Unteren Wirt ein.

Obmann Alfons Falch begrüßte die Erschienenen, Pater Andreas und Vizebürgermeister Hermann Tschiderer sprachen ebenfalls Worte der Besinnung und Vinzenzia Zangerl stellte sich wieder mit einem Begrüßungsgedicht ein, von dem wir einen Auszug bringen.

Mit Lied, Wort und Spiel gestalteten der Jugendchor Strengen unter Hansi Sieß, der Kirchenchor, die Heimstundengruppe und etliche Kinder einen abwechslungsreichen Nachmittag.

Zerscht möcht i begriaßa heint
da Herr Pfarrer, der ka Miah scheid.
Begriaßa möcht i da Jugadchor vo Strenga,
i hon gheart, dia könna sou wunderschia singa.
Dr Kiarchachor tröit ou drzua bei
zur Weihnachtsschtimmi, zahl merkt ma glei.
D Heimschtundagrappa tuat ins bsunders fröia,
i hon gheart, daß sie a Stückli auffahre wölla.
D Jungbauraschäft, die ins hät ingläda,
dena möchtamar a Vergaltsgott säga.
Dia denko nou richti, wia sa si gheart,
daß es an Söiga bringt, wenn ma s Älter eahrt.
Seidr si d Jungbaura ongaschiara
tuat si im Doarf ou allerhänd riakra!
Iatz möcht i begriaßa, sou guat i konn.
zum Schluß die älter Generation.
Miar wölla mitnonder gemüatli plauscha
und älti Erinnerunga austauscha.
Ma denkt geara zrug an die Kinderzeit.
Wia hät ma si döt nou richti gfröit!
Ma hät sou richti drlöbt s Weihnachtswunder,
heint geits viel zviel söttna waltliga Plunder.
Es ischt überhaupt alles ganz anderscht heint,
ma paßt numma sou richtig in die heinti Zeit.
I wünsch enk, ös söllat nou viel Weihnacht drlöi-
ba,

s Christkind göib ins äll sein Söiga.
Es söll ins a guats Platzli bescheara,
wenn mar amäl äbberuafa weara.

KJ - Treffpunkt

Am Freitag, 17.12.1982, ist es wieder so weit. Wirt reffen uns um 19.30 Uhr beim Pfarrzentrum Landeck. Bei guter Witterung wandern wir zur Kronburg. Es sind natürlich einige Stationen geplant, bei denen wir uns besinnen können. Anschließend findet eine Hl. Messe statt.

Bei schlechter Witterung bleiben wir im Pfarrzentrum Landeck. Geplant ist eine Gruppenarbeit und anschließend ein gemütliches Beisammensein. Der Besuch der Waldkapelle darf natürlich nicht fehlen. Die Verantwortlichen der KJ und solche, die es werden wollen, sind herzlich eingeladen.

Das Dekanatsteam

Krippenausstellung und Adventsingen im Schönwieser Gemeindesaal

Am Sonntag, 19. Dezember 1982, findet im Schönwieser Gemeindesaal ab 13 Uhr die diesjährige Krippenausstellung statt.

Um 19 Uhr zelebriert im Gemeindesaal Hochw. Pfarrer Maaß die Abendmesse, welche von der Flötengruppe Imst und dem Landecker Klarinetten trio musikalisch umrahmt wird.

Anschließend um 20 Uhr beginnt das ADVENTSINGEN, an welchem folgende Gruppen teilnehmen:

Hausmusik Huber aus Mils, Jugendchor Mils, Bläsergruppe Musik Schönwies, Flötengruppe Imst, Landecker Klarinetten trio, Hermann Klingenschmid mit seiner Zither; Kurzgeschichten liest Peter Lanser - durch das Programm führt Öttl Bruno.

Für Speis und Trank ist vorgesorgt. Eintritt freiwillige Spenden.

Auf Ihren Besuch freut sich der Brauchtumsverein Larsenn.



Frau Lydia Kappacher und Herbert Kappacher aus Zams, Lötzt, feierten ihren 50. Geburtstag. Es gratuliert recht herzlich die „Firtirunde“.

Am 14. 12. wurde Med.-Rat Dr. Walter Köck aus Kappl 60 Jahre alt. Dr. Köck ist seit fast 30 Jahren als Arzt im Paznaun tätig, seit 1956 als Sprengelarzt. Die ersten 15 Jahre war er überhaupt der einzige Arzt im Tal. Wer die gestreute Lage der Weiler und Gehöfte im Paznaun kennt, kann ermessen, was dies, besonders zur Winterzeit, bedeutete. Der vor einigen Jahren verstorbene Vater des Jubilars war Zeit seines Lebens Paznauner „Talarzt“.

Nicht nur aufgrund seiner ärztlichen Hilfeleistungen sondern auch seiner menschlichen Qualitäten wegen, zu denen auch ein „gsunder Humor“ gehört - Aussprüche von ihm werden nicht selten zu „Fast-Sprichwörtern“ - , erfreut sich Med.-Rat Dr. Walter Köck bei der Talbevölkerung großer Beliebtheit. Diese und alle Verwandten, Freunde und Bekannten wünschen ihm weiterhin alles Gute und viel Schaffenskraft auch in Zukunft!

Frau Anna Schrott, Urichstraße 39, wird am 20. Dezember 80 Jahre alt. Es gratulieren Schwester Aloisia und alle Bekannten.

Am 22. Dezember vollendet Frau Steffi Burian, Frankfurt, das 60. Lebensjahr. Verwandte und Bekannte aus Landeck und Umgebung gratulieren herzlich.

Am 16.12.1982 feierte Monika Braig geb. Raggl, Imst, Rastbühel 13, ihren Geburtstag und ihr Gatte Sepp Braig feiert am 24.12. seinen Geburtstag.

Dazu gratulieren Mama und Geschwister recht herzlich.

Am 24.12.1982 feiert Christian Schmid, Römerstraße, seinen Geburtstag. Es gratulieren seine Kumpels vom Perjenerstüberl.

Nachträglich wünschen Frau Margarete Trentinaglia, Landeck, Bruno und Fini mit Familien alles Gute zu ihrem Geburtstag, den sie am 3.12. feierte.

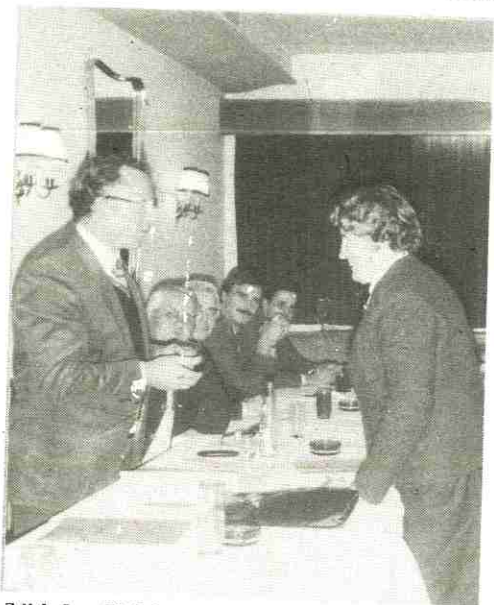
Am 22.12.1982 feiert Frau Philomena Schimpfössl, Zams, ihren 69. Geburtstag. Dazu gratulieren alle Freundinnen recht herzlich und wünschen weiterhin alles Gute.

Am 23.12.1982 feiert Frau Johanna Weber, Zams, Alte Bundesstraße 18, ihren 83. Geburtstag. Ihre Freundinnen gratulieren herzlich und wünschen weiterhin viel Glück und Gesundheit.

Am 24.12.1982 feiert Christian Strobl, Filialleiter in der SPARVOR Zams, seinen Geburtstag. Alles Gute wünschen seine Mitarbeiter.

Leichter trägt, was er trägt, wer Geduld zur Bürde legt.

Aus der Hauptversammlung der Sektion Landeck des ÖAV



Edith Jos, 50 Jahre Alpenvereinsmitglied

Auf ein gutes Bergsteigerjahr konnte die Sektion Landeck des Österr. Alpenvereins anlässlich ihrer Hauptversammlung am 10. 12. im Hotel „Sonne“ in Landeck zurückblicken. Der derzeitige Mitgliederstand beträgt 773. Neubei-tritte verzeichnete man 76, 41 Mitglieder wurden wegen Nichtbezahlen des Mitgliedbeitrages gestrichen. Vorsitzender Dir. Robert Schrott gedachte auch der Verstorbenen: Mathis, Kues, Dehn, Rottér, Steiner, Freiburger.

Die AV-Jugend führte auch heuer etliche Touren und Wanderungen durch, so ein Zeltlager im Gepatsch. Auch die „Falken“ - die Zwölf- bis Vierzehnjährigen - unternahmen zahlreiche Touren, daneben gab es Heimabende und Weiterbildung verschiedenster Art. Helmut Geiger und E. Bau-



Karl Jos, 60 Jahre Alpenvereinsmitglied

mer beenden heuer ihre Tätigkeit als Jugendführer, wofür ihnen der Dank ausgesprochen wurde.

Viele Drei- und Viertausender wurden auch heuer wieder von der Hochtouristengruppe erstiegen, Wände aller Schwierigkeitsgrade durchklettert, so die Königsspitze-Nordwand, die Piz-Rosegg-Nordostwand und die Lyskamm-Nordwand. Erfolgreich verlief auch die Pamir-Bergfahrt vom 15. Juli bis 13. August 1982, an der 7 HG-Mitglieder teilnahmen. Dabei wurden der Pik Kommunismus (7.495 m) und der Pik Korshe-nenskaja (7.105 m) bestiegen.

Insgesamt 64 Mitglieder nahmen an verschiedenen, von Tourenwart Federspiel organisierten Touren teil.

Die Steinsehütte konnte nach schwachem Beginn ein Rekordergebnis von 3.055 Nchtigungen erreichen. Verschiedene Sanierungen mußten auch im abgelaufenen Jahr wieder durchgeführt werden. Am Weg richteten Unwetter großen Schaden an. Das Bundesheer half hier in zwei Einsätzen, wofür der anwesende Kasernenkommandant Obltn. Bruno Pedevilla den Dank der Sektion entgegennehmen konnte.

Peter Thaler legte den Kassabericht vor, der Ausgaben von 273.000 S und Einnahmen von 300.690 S auswies. Kassaprüfer Dr. Engelbert Schneider beantragte die Entlastung des Kassiers, welche einstimmig erfolgte.

Stadtrat Mag. Hochstöger gratulierte der Sektion u.a. zur erfolgreichen Jugendarbeit. Obltn. Pedevilla freute sich über das Lob. Er sei an Vorschriften gebunden und habe deshalb für die Arbeiten ein Entgelt verrechnen müssen. Heinrich Wilde, der Bezirksstellenleiter der Bergwacht, lobte die Sauberkeit um die Hütten (Ausnahme Brandenburger Hütte). Heinrich Wilde sieht im Besucherstrom zur Steinsehütte auch Negatives: ein Hüttenabend in der Saison sei nicht mehr möglich, Stimmung wie früher komme keine mehr auf. Um „die alten Bräuche zu pflegen“ schlug er einen Hüttenabend für Mitglieder am Ende der Saison vor. Abgeschlossen wurde die Versammlung von einem Diavortrag von Ossi Krismer.

red.

Buchklub

Liebe Eltern!

Sollten Sie Ihrem Kinde auf Weihnachten ein Buch schenken wollen, möchte ich Sie auf die Vorteile aufmerksam machen, die der Österreichische Buchklub der Jugend bietet.

Vielleicht gehört auch Ihr Kind dem Buchklub an. Mit seiner Klubkarte 82/83 können Sie in jeder Buchhandlung jedes Buch aus der Auswahlliste des Buchklubs - ca. 200 der besten österreichischen Kinder- und Jugendbücher - um 25 % ermäßigt, kaufen. Wenn der Buchhändler gar alle acht Felder der Klubkarte abgestempelt hat, bekommt Ihr Kind nach Einsendung der Karte an den Buchklub ein Anerkennungsgeschenk.

Abschließend möchte ich noch darauf verweisen, daß die Österreichische Jugendschriftenkommission folgende Kinder- und Jugendbücher - sie sind nicht in der Auswahlliste des Buchklubs

Wir sind spezialisiert auf sämtliche fotografischen Aufgabengebiete, vom Kinderfoto bis zur Industriefotografie.

Ihr Perjener Fotostudio

enthalten - in letzter Zeit mit dem Prädikat „Wertvoll“ ausgezeichnet hat:

ab 9 Jahren: Lucht Irmgard: Die Wiesen Uhr
ab 11 Jahren: Bacher Ingrid: Morgen werde ich fliegen

ab 13 Jahren: Rutgers An: Flucht in die Freiheit
ab 14 Jahren: Frevert Hans: Signal - das Buch für junge Menschen

ab 16 Jahren: Ericson Stig: Roter Weg

Alfred Wolf

Gendarmerieposten Haiming Bezirk Imst, Tirol

Jener ältere Herr aus der Landecker Gegend möchte sich mit dem Gend.-Posten Ötztal-Bhf. in Verbindung setzen, der nach Allerheiligen mit einem Knaben (Enkel?) per Anhalter von Ötztal zu seiner Schwester nach Roppen gefahren ist. Im Anhalter-Pkw hat das Kind den Gotlpack von der Stubaier Gotl zurückgelassen.

Postenkommandant: Mallaun

Anno Domini MCMLXII

Wir schicken uns Weihnachtskarten
Und Wünsche zum neuen Jahr.
In unseren Herzen, den harten,
Ist alles nicht mehr wahr.

Die hohe heilige Stille,
Die Botschaft der Engelschar,
Die gnadenreiche Fülle,
Ist alles nicht mehr wahr.

Ist alles nur alter Plunder,
Kripp', Öchslein und Engelshaar.
Das einzige wahre Wunder
Stellt nur die Wirtschaft dar.

Wir singen vor flackernden Kerzen
Vom Kind und hochheiligen Paar.
Doch unsre verhärteten Herzen
Sind aller Gnade bar.

Gehören uns morgen die Sterne,
Der Himmel des Heilands war
Uns Menschen noch nie so ferne,
Seit Eva Kain gebar.

Wir hören die Stimme von droben,
So glockenrein und klar.
Doch den die Lippen loben,
Verkaufen wir gegen bar.

Was hoffen wir trotzdem alle,
Was hoffen wir immerdar?
Leucht' ein, o Licht im Stalle,
Ein besseres neues Jahr!

Fritz Stüber

(Dieses Gedicht sandte uns Johann Troger, Zams)

Schüler schreiben über Weihnachten

Die folgenden Beiträge von Schülern
des BRG Landeck stellte uns
Prof. Gerald Nitsche zur Verfügung
Weihnachten im Jahre 2082

Stille Nacht – heilige Nacht. Ja, es wird heuer am 24. Dezember 2082 eine Stille Nacht werden. Nach der großen Katastrophe, die fast die ganze Menschheit vernichtete, ist große Ruhe um uns. Wie oft wurde darüber gesprochen, daß der Friede endlich wieder auf der Welt regieren sollte. Jetzt im Jahre 2082 ist er da der Friede, aber um welchen Preis. Es leben nur mehr wenige Menschen, die wissen nun, was es bedeutet, in Frieden, ohne Streit und Neid zu leben. Ja, wir können noch ein paar Jahre genießen auf dieser schönen Welt. Wir werden uns am Heiligen Abend, nachdem wir unser dürrtiges Mahl verzehrt haben, in die kleine leere Kirche begeben und dort Weihnachten feiern, obwohl uns eigentlich gar nicht danach zumute ist. Aber unsere Nachkommen sollen diesen schönen Brauch nicht vergessen. Jetzt, nach der schrecklichen Katastrophe, in der viele Menschen getötet wurden, hat Weihnachten wieder einen Sinn, denn es ist wirklich Friede auf Erden. In unserem armseligen Häuschen werden wir nach unserem Kirchenbesuch ein kleines Lichtlein anzünden und unser Weihnachtslied singen.

Stille Nacht

Heilige Nacht

Frieden hat er uns gebracht.

Auer Petra 3a, Grins

Durch die vielen Raketen, die man täglich in den Weltraum sendet, wurde die Atmosphäre so erwärmt, daß es zu keinem Schneefall kommt. Darum stellt mein Vater die Schneekanone auf, und wir wissen, daß die Weihnachtszeit naht.

Meine Mutter hat es viel bequemer als die Frauen früher, denn sie dirigiert den Roboter mit der Fernsteuerung. Er bereitet für uns ein festliches Essen. An den übrigen Tagen im Jahr ernähren wir uns von Tabletten. Am Heiligen Abend nach dem Festmahl gehen wir ins Wohnstudio. Auf der Fernsehwand erscheint ein sehr großer Christbaum mit künstlicher Beleuchtung. Aus den Boxen ertönt das Lied „Stille Nacht, heilige Nacht.“ Geschenke gibt es keine mehr, weil wir uns nichts mehr wünschen können, da wir schon alles haben. Ausgenommen unser Roboter, er bekam das neu entwickelte Superhirn, damit er uns noch besser bedienen kann. Nun wünschten wir auf dem Bildschirmtelefon allen Verwandten Frohe Feiertage.

Wir sehnen uns nach den Weihnachten früherer Zeiten, als man noch selbst den Christbaum aufstellte, schmückte und Geschenke verteilte. Auch den Duft selbst gebackener Kekse vermißte man.

Riedl Andreas, 3a, Zams

Es ist Weihnachtszeit. Die Mutter macht gerade Weihnachtsvorbereitungen. Während der vollautomatische Keksbacker mit elektrisch gesteuerten Aussteckformen „hart“ arbeitet, schickt sie ihren Privatroboter mit Sprechband um Einkäufen. Sie selber ruht sich inzwischen von der „Arbeit“ aus, indem sie sich auf die Couch mit einstellbarem

Weiche- und Härte- und Wärmegrad legt. „Morgen ist Weihnachten“, denkt die Mutter, „aber meine „Heizelmännchen“ schaffen die Arbeit schon. Wenn dann der Schnelldienst-Roboter mit dem Fernsehturm-Christbaum zurück kommt, kann der Privatroboter morgen den Baum schmücken. „Am nächsten Tag geht es los. Die Mutter reicht dem Privatroboter Kerzen, Engelshaar, Weihnachtsgelb und Lametta, und dieser hängt die Dinge an den Fernsehturm, denn die sind häufiger geworden als junge Tannen und Fichten. „Weihnachten ist schon eine tolle Sache!“ dröhnt da der Privatroboter mit einer seltsamen metallenen Stimme. Als der Abend naht legen die Eltern die Geschenke für die Kinder unter den „Baum“, und zünden die Kerzen heimlich an, damit die Kinder glauben, das Christkind sei wirklich gekommen. Nun, liebe Leser, sie hören bzw. lesen, daß die Sitten seit über 100 Jahren gleich geblieben sind. Nur die Geschenke sind etwas revolutionärer gestaltet als früher. Da gibt es zum Beispiel für jungen Raumbomber mit (zum Glück) unechten Laserkanonen, atombetriebene Panzer, oder ferngesteuerte U-Boote, das alles natürlich in Mini-Ausgabe. Für Mädchen ist das Programm etwas anders. Für sie gibt es zum Beispiel Roboterpuppen, die sogar rechnen können. Praktisch für die Schule, die es aber leider auch noch gibt!

Nun, es hat sich viel geändert zu Weihnachten. Aber im Grunde, das müssen sie zugeben, sind die Sitten gleich geblieben.

Reinhard Praxmarer, 3a, Platz/Boden

Bald ist Weihnachten. Schon den ganzen Abend saß ich auf meinem Zimmer und zerbrach mir den Kopf was ich mir nur wünschen sollte. Aber meinen größten Wunsch kann man auch mit viel Geld nicht erfüllen; das wäre eine verschneite Winterlandschaft. So war es früher. Und heute? Km-lange Autoschlängen, eine Fabrik nach der anderen, verschmutzter Schnee, das ist alles, was es noch gibt. Wie schön muß es doch vor vielen Jahren gewesen sein, wie es in den Büchern steht. Jetzt in keinem Zimmer ein weihnachtlicher Duft, keine richtige Vorfreude, wie es früher einmal war.

Wieder einmal ist es soweit. Die elektrischen Lichter werden auf dem Christbaum aus Kunststoff angeschaltet. Am Heiligen Abend haben Vater und Mutter genauso wenig Zeit für mich. In aller Eile überreichten sie mir die Geschenke und müssen dann gleich wieder fort. Langsam und uninteressiert öffnete ich die Pakete und sehe, daß ich schon wieder einen Computer bekommen habe, einen mit dem ich Schach spielen kann.

Einsam sitze ich in meinem Sessel und drücke auf die Fernbedienung und automatisch legte ich eine Platte auf und ich höre Musik. Ein Roboter, der anstelle meiner Mutter die ganze Hausarbeit macht, servierte mir ein Glas Limonade. Langsam begeben mich auf mein Zimmer und lese in dem Buch, das ich einmal von meiner Oma bekommen habe. Da steht Weihnachten wie früher einmal war.

Langsam schlief ich ein und träumte, daß ich auf eine mit sauberem Schnee bedeckte Schneelandschaft sah ringsum Tiere, die ich fütterte.

Priska Kainbacher, Pians

Jugendwettbewerb

Das LANDESJUGENDREFERAT TIROL veranstaltet 1983 den vom Kuratorium „Österreichischer Jugendredewettbewerb“ ausgeschriebenen „Jugendredewettbewerb“. Dieser Redewettbewerb soll nicht nur das Redetalent der jungen Redner unter Beweis stellen, sondern soll ihnen auch Gelegenheit geben, ihre Ansichten zu Jugend- und Gesellschaftsfragen darzustellen. Vor Publikum zu aktueller Problematik mit überlegten Argumenten Stellung zu nehmen, ist ein wichtiges Ziel der politischen Bildung.

Teilnahmeberechtigt sind Schüler der allgemeinbildenden und berufsbildenden höheren Schulen, der berufsbildenden mittleren Lehranstalten, der Berufsschulen, Studenten an pädagogischen und berufspädagogischen Akademien, Angehörige des Bundesheeres und Angehörige der ländlichen Jugend, sofern sie nicht in eine andere Gruppe gehören. Für 1983 stehen folgenden Themen zur Auswahl:

Das sehe ich als das wichtigste Weltproblem an, das es zu lösen gilt.

Glaubensbekenntnis des einzelnen – Bekenntnis in der Masse Wert religiöser Großveranstaltungen.

Modelfarbe grün?

Frag mich später, jetzt habe ich keine Zeit!

Frauen 83: Biederer Alltag, radikale Träume?

Der „Frust“ geht um, und keiner weiß warum.

Der österreichische Soldat hat kein Feindbild, sondern ein Wertbild?

Wir sprechen nicht die gleiche Sprache – Jugendliche und Politiker. Was ist mir „was wert“ in diesem Leben?

Mein Beruf – Sinn des Lebens oder Schicksalsschlag?

Die Rede soll sechs bis acht Minuten dauern, wobei frei gesprochen werden muß. Im Anschluß an die Rede stellt die Jury einige Fragen an die Redner, die sofort zu beantworten sind.

Bewertet werden: Darbietung der Rede (Sprache, verbales und nonverbales Verhalten), Aufbau, Inhalt und Originalität der Rede, Qualität der Argumente und Fragenbeantwortung (Glaubwürdigkeit). Die Landesauswahlbewerbe in Tirol finden am 17. und 18. März 1983 statt. Jede Teilnehmer, die aufgrund ihrer Leistung bei den Vorbereitungen von den Schulen, zuständigen Organisationen und dem Bundesheer zur Teilnahme an den Landesauswahlwettbewerben vorgeschlagen werden, müssen bis 21. Februar 1983 angemeldet werden, und zwar je nach Gruppenzugehörigkeit beim Landesschulrat, beim Landesjugendreferat, beim Landjugendreferat der Landeslandwirtschaftskammer oder beim Militärkommando Tirol.

Für die Landesieger der einzelnen Gruppen ist außer Sachpreisen die Teilnahme an der „Österreichwoche 1983“ in Vorarlberg vorgesehen. Für die Sieger der Bundesendbewerbe ist als Preis ein Aufenthalt in Paris vorgesehen.

Zwischen Gelingen und Mißlingen, in Streit, Anstrengung und Sieg bildet sich der Charakter.

Ranke

Das Lyrische Blatt



Antonia Riha

Geboren am 1. Juni 1943 in Hall i.T., verheiratet, lebt in Innsbruck. Schulischer und beruflicher Werdegang: Hauptschule in Absam, Schneiderlehre, seit 1980 außerordentliche Höherin der Universität Ibk. (Germanistik - Phil.), Mitglied des ISTITUTO ITALIANO DI CULTURA. Lesungen in Schwaz, Neustift (Tiroler Frühling), Innsbruck und Landeck (Schreiben im Bezirk), sowie ORF: vorwiegend Lyrik und Kurzprosa.

Veröffentlichungen: „Gedankenflüge“ (Kleine Reihe), in Kulturzeitschriften, freie Mitarbeiterin des Landecker Gemeindeblattes Landeck. Die Dichterin ist für den Sommer 1983 zu einem internationalen Literaturkongreß nach Schweden eingeladen.

Dämmerung

Vom Geruch der Erde trinken
Salbeilippen, und ich seh
traumverloren in sich sinken
Blumenhände, klamm von Schnee

Winter

Kalt und düster stehen Wälder
Bäume gleichen toten Händen
still die Auen öd die Felder
Masken sinken hinter Wänden

Und später im Park . . .

Nur noch da sein.
Klar sehen
im Schatten verweilen
ohne Groll aufschauen
sich frei fühlen
gehen –
abends – im Licht
unter blühenden Bäumen.

Spiegelung

Ich ging in den Nebel
und wollt mich verlieren.
Ich sah in den Spiegel
und fand dein Gesicht.
Ich träumte vom Morgen,
erwachte im Gestern.
Du bist wie Sonne
in all meinen Nächten.
Du bist der Schleier,
der zart mich berührt.

Spuren

Machtvolle Stille
Felswände steigen auf
über mir eisblauer Himmel
der Pfad ist zu schmal
das Eis zu glatt
ich trete
ich stürze
ich fasse
ich halte Schritt mit dem Morgen
der Spur im Schnee
aber die Richtung
ist einsam

Fluch der Giganten

Stacheldraht
und dumpfe Klänge
Gitterblick
aus morschem Raum
leichengrüne Masken brennen
Freiheit – Freiheit
Traum im Traum
schwarze Schatten
Todespilze
heiße Nacht im Fieberwahn
bleicher Mund
auf roter Stätte
Schemen jagen drüber hin

Ambiente

In den Städten
sterben schon
die jungen Bäume.
Feuerstürme
johlen auf
in dumpfen Schächten.
Mahnend schweben
über Wächtern
Bilder –
längst vergangner Träume.

Hin und wieder

bin ich
glücklich
in meinem Paß
steht
wonach ich suche
ohne besondere
Kennzeichen
und mein Gepäck
sind alle
ungeschriebenen
Ideen & Gedanken;

ich bin nur
mein Sekretär
reise Tage zuvor
in die Städte
erledige alle
Unannehmlichkeit
bezahle im voraus
jede Rechnung
und schreibe
die Briefe
im Namen
meines Namens
vertröste die Schönen
auf mich
Tage später;

hin und wieder wenn ich mich
zufällig irgendwo
eingeholt habe
um alles weitere
Notwendige
zu besprechen
lächeln wir uns
nochmals still zu
und gehen jeder
seiner Wege.

(Hans Augustin).

Jener Hans Augustin, dem Ossi im letzten Gemeindeblatt einige nette Worte widmete, jener, abendliche Radfahrer mit Lyrik unterm Arm, der nicht zu klingeln wagte, um eine Dame nicht zu erschrecken. Ein Lyrisches Blatt von H.A. ist in Vorbereitung.

Lachen, Raten & Denken

Taschendieb mit Herz

Von Gerhard Berger

Das Schicksal meinte es wirklich nicht gut mit Hallermann. Nicht nur, daß er seit Jahren der Willkür seiner Frau schonungslos ausgesetzt war, nein, nun hatte man ihm auch noch in einem vollen Verkehrsmittel die Brieftasche gestohlen.

Um die Brieftasche selbst wäre es ja nicht sonderlich schade gewesen; aber neben Ausweisen und einigen Familienphotos hatte Hallermann gerade 200 Mark darin gehabt.

Hallermann war völlig verzweifelt.

Allerdings nicht lange; denn schon am nächsten Morgen klingelte es an der Haustür. Hallermann öffnete. Es war der Briefträger, der ihm ein verschnürtes Päckchen reichte.

Erwartungsvoll entfernte Hallermann die Verpackung und – hielt seine Brieftasche in den vor freudiger Erregung zitternden Händen. „Sicherlich hat sich der Dieb das Geld herausgenommen!“ dachte Hallermann, und seine Augen bekamen wieder den gewohnten melancholischen Ausdruck.

Wie erstaunt war er, als er die Brieftasche aufschlug und feststellte, daß doch noch Geld darin war.

Aufgeregt zählte Hallermann nach, und seit langer Zeit strahlte sein Gesicht wieder. Es waren auf Heller und Pfennig 200 Mark. Der Dieb hatte nichts davon genommen.

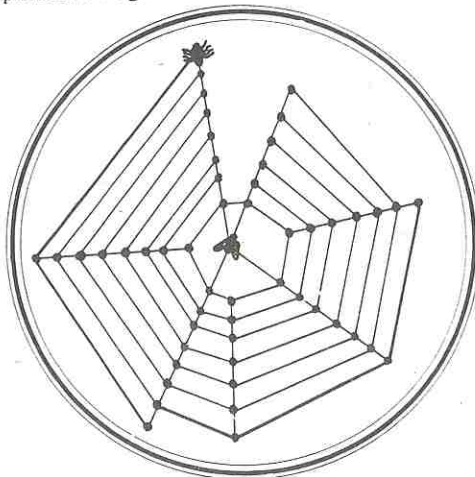
Erst jetzt merkte Hallermann, daß neben dem Geld ein kleiner Zettel lag, auf dem etwas geschrieben stand.

Hallermann las: „Als ich den Inhalt Ihrer Brieftasche untersuchte, fand ich ein Foto Ihrer Frau. Ich kann es einfach nicht übers Herz bringen, Ihr hartes Los noch mehr zu verschlimmern, und schicke Ihnen daher Ihre Brieftasche mit Inhalt zurück!“

Das geheimnisvolle Spinnennetz

Vergebens versucht die Fliege im Zentrum ihrem Schicksal zu entinnen, denn die Spinne, die am oberen Ende lauert, hat ihr Netz äußerst raffiniert konstruiert. Vorerst aber kommt es zu einer Verfolgungsjagd, wobei folgende Regeln eingehalten werden müssen:

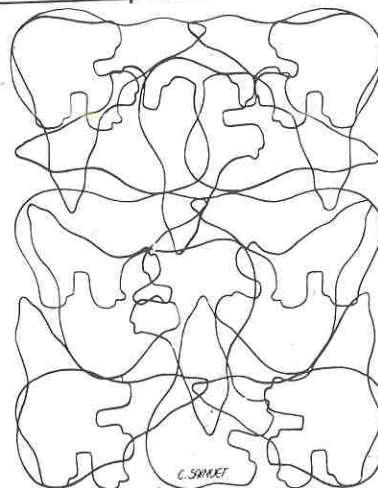
Abwechslungsweise bewegen sich die beiden von einem Punkt zu einem benachbarten Punkt entlang der Linie, wobei das Netz nie verlassen werden darf. Schließlich kann die Spinne ihre Beute erst dann ergreifen, wenn sie nur eine Länge von ihr entfernt ist und zudem zum Ziehen kommt. Wie Sie leicht feststellen, nähert sich das Raubtier relativ schnell dem Opfer, aber dann scheint die Fliege stets wieder zu entfliehen. Erst wenn die Spinne von ihrem Geheimnis Gebrauch macht, vermag sie die Fliege zu fangen. Dabei wollen wir voraussetzen, daß die Spinne den ersten Schritt ausführt und die Fliege stets den optimalen Weg findet.



Können Sie das Geheimnis der Spinne entlarven?
Lösung im Inseratenteil



„Ich wußte doch, mein erster Mann würde meinen Geburtstag nicht vergessen!“



Viele weiße Bären

Ein ziemliches Wirrwarr stellt dieses Bild auf den ersten Blick dar. Dabei sind es lauter weiße, übereinandergezeichnete Bären. Wieviele es genau sind, das sollt ihr herausfinden. Viel Spaß dabei!

Es sind genau 17 weiße Bären.

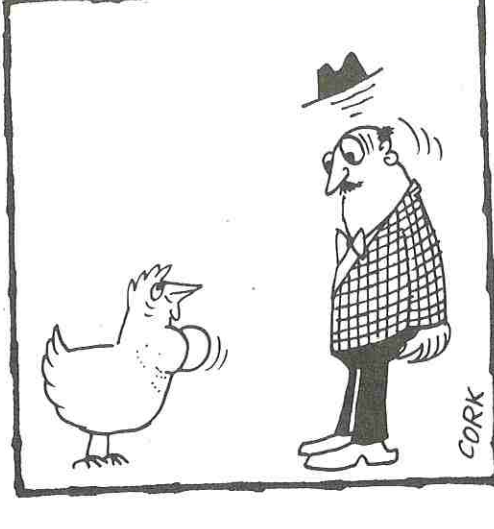
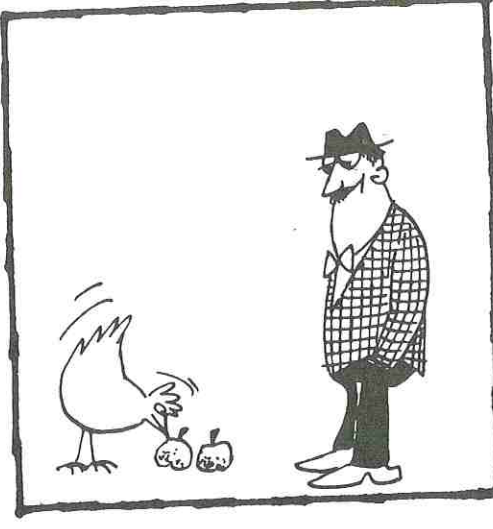
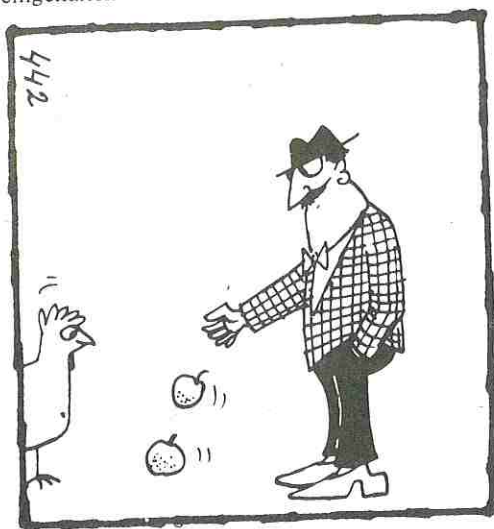
Auflösung:



„Hätten Sie ein Zimmer frei, wenn der Herr Bundeskanzler jetzt vor Ihnen stünde?“

„Der Herr Bundeskanzler? Selbstverständlich. Für den Herrn Bundeskanzler ...“

„Also. Dann geben Sie mir ein Zimmer! Er kommt nicht.“



Theater Konzerte Ausstellungen Vorträge

Erster Auftritt des „Piffari Ensembles“



Die Herbsttagung der Jungbauernschaft des Bezirkes wurde vom „Piffari Ensemble“ klangvoll umrahmt. Dieser Musikgruppe gehören Hartwig Wachter (1. Posaune), Klaus Senn (2. Pos.), Dietmar Wachter (1. Trompete), Herbert Gruber (2 Tr.) und Meinrad Walzthöni (Tuba) an. Neben zeitgenössischer Musik will sich das „Piffari Ensemble“ auch mit alter Musik befassen. Der Name leitet sich von „piffari“ her, so hießen in Italien die Stadtpfeifer, die das musikalische Leben bis ins 18. Jahrhundert sehr farbig zu prägen verstanden. Das Repertoire dieser Musikgruppen,

die in England „waits“ genannt wurden, war so vielseitig, wie die Vielfalt der Aufgaben es verlangte. Man spielte bei Beerdigungen, bei Hochzeiten, bei festlichen Zeremonien der Stadt; man blies Choräle vom Kirchturm, führte Umzüge an und begrüßte hohe Gäste. Damit wäre auch der mögliche Wirkungsbereich der neuen jungen Landecker Stadtpfeifer umrissen. Obwohl sie bei ihrem ersten Auftritt bei der Jungbauernkonferenz ohne Bassisten auftreten mußten, konnten sie einen guten Eidruck hinterlassen. O.P.

VHS Landeck - Kunstvortrag Prof. Gerald Nitsche

Die Geschichte der Kunst mit all ihren Bereichen zeigt immer wieder, daß schöpferische Maler, Musiker und andere nur in seltenen Fällen über die Grenzen ihres eigenen Bereiches zu schauen vermögen. Desto mehr anerkennt man, daß ein Künstler wie Gerald Nitsche mit einem sehr persönlichen Profil in so verschiedene Welten zu blicken und sich in so viele Künstler und deren Werke einzuleben vermag. Das übergroße Vortragsthema (Tendenzen zeitgenössischer Kunst) wurde nicht mit einer Fülle von Benennungen zu klassifizieren versucht, die Maler selbst waren es und ihre Intentionen, die im Mittelpunkt standen und mit ihrer Überfülle der Gesichter, Visionen und Begabungen das Wort hatten.

Nitsche begann mit den Hauptströmungen am Beginn des 20. Jhs., dem Kubismus, der Ungegenständlichen Kunst, dem Surrealismus, dem Expressionismus, die alle bereits Vorangegangenes abschließen oder weiterführen.

Für unsere aktuelle Gegenwart erweist sich als wirksamer die Dadabewegung aus der Zeit ab etwa 1917. Sie hat vieles vorweggenommen, angekündigt, was für das Kunstschaffen ab etwa 1955 Relevanz besitzt. Man spricht auch von Neodada angesichts verschiedener Aktivitäten des 20. Jhs.,

so in bezug auf das Happening, den Aktionismus und die Pop art. Vielleicht nennen wir zur Reminiszenz für die Vortragsbesucher Redy Duchamp, der beispielsweise eine Sanitäreanlage zum Kultobjekt erklärt. Hier tritt an die Stelle der (entschwindenden?) Kultur die Zivilisation, und der Vortragende stellte sich die Frage, inwieweit man denn heute überhaupt diese Form der Kunst verdienen. So weitet sich der Horizont für neue Möglichkeiten, neue Kunst wertend zu verstehen oder eben auch mißzuverstehen.

Andere Aussageformen der Dadabewegung sind Combine - painting mit Rauschenberg oder die Assemblagen eines Wesselmann, auch die Pop art. Für die Pop art ist die Kunst Leben, alle Lebensbereiche werden als Kunst aufgefaßt, siehe Warhol mit seiner Devise: Alles ist hübsch. Darin steckt sowohl eine Bejahung wie auch eine Ironisierung der Massenkonsumgesellschaft.

Zeitlich vorangegangen war der Tachismus, eine Richtung der informellen Kunst nach dem 2. Weltkrieg. Die Tachisten suchten seelische Regungen spontan in Farbflecken auszudrücken und lehnten jede bewußte Formgestaltung ab.

Christo setzte mit seinen Verpackungen Aktionen gegen die Verschmutzung der Umwelt. Dem entgegen gibt Joseph Beuys mit seiner „Stadtver-

Wir handeln auch mit Videogeräten, modernsten Fotogeräten, Reproduktionen von alten Stichen und einer großen Auswahl von Bilderrahmen, zu sehr günstigen Preisen.

Ihr Perjener Fotostudio

waltung“ ein Zeichen der Hoffnung, für 7.000 B saltbrocken sind Bäume zu pflanzen, und d Aktion ist im Gange. Daher gehören auch Gedar ken und Aktionen von Friedensreich Hunder wasser, dem lange unverstanden gebliebene Vorkämpfer für Begrünungen, Ökologie. Ma erkennt heute seine Bedeutung für diese Sache.

Zu den neuesten Tendenzen in der Kunst zäh len pettern painting und die Arbeiten der Neuer Wilden. Mit ihren oft großformatigen, erfrischen den und auch unbekümmerten Werken scherer sie sich wenig um das traditionelle, akademische Kunstverständnis. Sie erregten in Kassel und Venedig viel Aufsehen. Was davon die Zeit überleben wird, überlasse man, so Gerald Nitsche, gestrost der Zeit.

Daß Architekten und Plastik mit allen Zwischenbereichen, daß Performance als Grenzgebiet hin zur darstellenden Kunst, daß Kunstansichten, den Menschen in all seinen Aktionen als Kunst(werk) zu verstehen, und daß noch vieles andere zu werten und zu verstehen für den Kunstbetrachter von heute eine unerläßliche Aufgabe darstellt, ist nicht nur eine Last. In dieser Vielfalt äußerte sich wohl kein anderes Jahrhundert.

Hans Pichler

Krippenausstellung im Schloß

Ab Mittwoch, 22. Dezember, ist wieder die Ausstellung alter Weihnachtskrippen im Schloß Landeck zu besichtigen. Mittelpunkt ist die große, bewegte Krippe des Josef Zangerl. Die Ausstellung ist täglich von 13 bis 16 Uhr bei freiem Eintritt bis 6. Jänner geöffnet.

Krippenausstellung in der Volksschule Platz (Gemeinde See)

Die Schüler der einklassigen Volksschule Platz und ihr Lehrer zeigen am kommenden Sonntag von 13 Uhr bis 16 Uhr ihre selbstgebastelten Weihnachtskrippen.

Alle Seer und Krippenfreunde sind zu dieser Ausstellung herzlichst eingeladen.



Mattfa - Adventgruß 1982

Das Marianische Tonband-Tonbild-Familien-Apostolat sagt allen seinen Freunden und Förderern herzliches „Vergelt's Gott!“ für alles im vergangenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen und Unterstützung. Mit Freude kann berichtet werden, daß in diesem Jahr wieder 450 Tonbänder und 70 Tonbild-Vorträge gegen freiwillige Spenden versandt, bzw. verliehen werden konnten. Auch nach Deutschland und Südtirol wurden Vorträge geliefert.

Die Neuauflage des Buches über den alten Pfarrer Maaß, die durch MATTFA veranstaltet wurde, war ein voller Erfolg.

Die Eröffnungsfeierlichkeiten der Wallfahrtskirche Kaltenbrunn im Juni 1982 wurden in einer neuen Serie von Tonbändern festgehalten, die von MATTFA bezogen werden können.

Von einer Reihe von Seelsorgern und Pfarrgemeinden wurde unser Apostolat als Hilfe dankbar angenommen.

Immer deutlicher wird die Bedeutung der Marienverehrung und besonders der Botschaft von Fatima, die unserem Apostolat die Grundlage bilden, von vielen erkannt. Sie führen aber auch zu einer gewissen Scheidung der Geister in Bezug auf die katholische Kirche und insbesondere das Papsttum. Wer z.B. Fatima mit seiner Botschaft ablehnt, muß folgerichtig auch alle letzten Päpste in ihrer Haltung ablehnen, da seit Pius XII alle

Päpste eindeutig zu Fatima stehen; wer Fatima geringerschätzt, setzt sein Urteil über das der Päpste, die ihre Hochschätzung unübersehbar deutlich ausgedrückt haben, wie z.B. unser jetziger Papst durch seinen Fatimabesuch in diesem Jahr, bei dem er auch – mit Berufung auf die Gemeinschaft der Bischöfe – die von Maria verlangte Weltweihe an Ihr Unbeflecktes Herz erneuert hat.

Nun aber noch eine wichtige Mitteilung für unsere Freunde: Apostolat und Arbeit von MATTFA werden ab dem kommenden Jahr vom **Stift Fiecht** bei Schwaz übernommen und weitergeführt. Persönliche und technische Gründe haben zu diesem Schritt geführt. MATTFA Schönwies wird ab 1983 aber noch als Zweigstelle weitergeführt und in ständiger Verbindung mit Fiecht bleiben. Durch diesen Schritt kann das 1976 begonnene Apostolat auf einer höheren Ebene noch fruchtbarer weitergehen.

Allen Freunden und Förderern einen gesegneten Advent und ein friedvolles Weihnachtsfest! Für das kommende Jahr 1983 Gottes Segen und den Schutz der Gottesmutter!

Gustav, Blaschegg, Schönwies, Otto Bayer, Pfarrer von See.
MATTFA, Marianisches Tonband-Tonbild-Familien-Apostolat, Schönwies.

Erste „Arbeitnehmerkonferenz“ in Schönwies Referat von ÖGB-Landessekretär Alfons Kaufmann und LHSTV. Ernst Fili

Zur 1. „Arbeitnehmerkonferenz“ trafen sich am vergangenen Samstag SPÖ-Funktionäre und sozialistische Gewerkschafter aus dem Bezirk Landeck in Schönwies.

Referat von ÖGB-Landessekretär LABg. Alfons Kaufmann und dem Landesparteiobmann der Tiroler Sozialisten, LHStv. Ernst Fili, standen auf dem Programm.

Bevor sich Kaufmann mit der Arbeitnehmerpolitik in Tirol auseinandersetzte, verwies er auf alarmierende Zahlen aus dem jüngsten Sicherheitsbericht des Innenministeriums.

Diesen Bericht zufolge wurden vergangenes Jahr in Österreich rund 30 Milliarden Schilling an Steuern hinterzogen. „Wer bei derart gigantischen Summen noch immer von einem Kavaliärsdelikt spricht, ist ebenso asozial wie die Hinterzieher selbst“, meinte Kaufmann dazu.

Kritisch merkte der ÖGB-Landessekretär an, daß sich in den letzten 10 Jahren die Aufkommensrelation zwischen Lohnsteuer und „Unternehmersteuern“ zu Lasten der Arbeitnehmer verschoben hat. Trotzdem gelänge es den Unternehmern immer wieder, den Leuten einzureden, sie würden die steuerliche Hauptlast tragen. Hinsichtlich der vor kurzem eingeführten Arbeitnehmerförderung des Landes Tirol verwies LABg. Kaufmann auf die Patenschaft der SPÖ. „Diese Maßnahmen sind aber Stückwerk, solange unsere Forderung nach einer Pendlerbeihilfe noch nicht erfüllt ist“, meinte er dazu.

Mit scharfen Worten verurteilte der Mandatar die in jüngster Zeit vermehrt auftretenden Fälle, in denen Ehegattinnen von Hoteliers sogar Arbeitslosengeld bezogen, obwohl der Betrieb offen hielt.

SPÖ-Landesparteiobmann LHStv. Ernst Fili meinte zur aktuellen politischen Lage, Österreich habe sich auf die internationale Wirtschaftskrise besser eingestellt, als fast alle anderen Länder. „Kaum irgendwo liest man, daß Österreich heuer erstmals seit Jahren eine ausgeglichene Leistungsbilanz hat“, meinte Fili.

Diesen Erfolg führt er auf zwei Ursachen zurück:

Zum einen auf die kontinuierliche Entspannungspolitik der Regierung Kreisky, die sich in verbesserten Wirtschaftsbeziehungen zu den Finanzgiganten im arabischen Raum und zu den Ländern des Ostens niederschlägt.

Zum anderen aber auf die hohe Investitionsbereitschaft der heimischen Industrie. „Wenn im heurigen Jahr Österreich nach Japan die höchsten Industrieinvestitionen der Welt aufwies, so zeigt das, daß die Wirtschaft Vertrauen in die Politik der Regierung Kreisky hat“, erklärte Ernst Fili dazu. LHStv. Fili verwies auf das 2. Beschäftigungsprogrammsonderprogramm, in welchem der Bezirk Landeck mit über 100 Millionen Schilling Bundesinvestitionen in den nächsten 2 Jahren „bestens bedient“ wurde. Leider gäbe es Probleme mit der Umsetzung der Projekte in die Praxis, das sich Teile der Verwaltung eher passiv verhielten.

„Zum Teil ist die Arbeitslosigkeit sicher auch politisch gewollt“, meinte Fili wörtlich, schloß aber Tirol davon weitgehend aus. „Bestimmte oppositionelle Kreise wollen uns in diesem Winter Arbeitslosenziffern bescheren, die sich gewaschen haben. Die unmittelbar betroffenen Frauen und Männer sind ihnen gleichgültig, wenn es um ihren parteipolitischen Vorteil geht“, erklärte Ernst Fili abschließend.

STADTBÜCHEREI LANDECK

(im Gebäude der Volksschule)



Besorgen Sie sich für die langen Winterabende ein Buch aus der Stadtbücherei.

Ausleihzeiten: Dienstag 16 bis 18.30 Uhr, Donnerstag 16 bis 18.30 Uhr

Neu eingestellte Bücher:

Bücher für Schüler ab 8 Jahren

Nöstlinger, Rosalinde hat Gedanken;
Lagarde Cl, Der wundersame Fischzug;
Ventura P, Abenteuer Nordpol;
Guggenmoos, Der Bär auf dem Berg;
Krüss J, Das neue Papageienbuch;

Wölflin K, Feriensafari;

Wölflin K, Herolds großes Kasperlbuch;

Teichmann D, Das Leben im Gebirge;

Sachbücher für Schüler ab 10 Jahren

Pott Eckart, Bach-Fluß-See;

Schreiber Hermann, James Cook;

Seufert K, Gegen Wind nach Westen;

Amand Fr, An der Indianergrenze;

Andersen Leif, Überfall der Wikinger;

Andersen Leif, Tiere Amerikas;

Müller Jörg, Die Menschen im Meer;

Wölflin K, Feriensafari;

Adams R, Die vier Jahreszeiten;

Leser, die im Dezember der Stadtbücherei beitreten, nehmen an einer Verlosung teil. Es sind schöne Buchpreise zu gewinnen.

Hauptschule Prutz Bücherei

In den Weihnachtsfeiertagen ist unsere Bücherei nicht geöffnet.

Vergewaltigungsversuch

Ein gutaussehender junger Mann sei es gewesen, ca. 180 cm groß, blond, bartlos, einheimischer Dialekt: so beschreibt das Opfer den Täter.

Die Frau ging am 7. Dezember gegen 18 Uhr allein auf dem unbeleuchteten und durch bewaldetes Gebiet führenden Mühlsteig von der Burschlbrücke in Landeck in westlicher Richtung. Als sie hinter sich einen Mann wahrnahm, wollte sie diesen vorbeilassen. Er griff sie jedoch an, warf sie zu Boden und wollte sie vergewaltigen. Die Frau schrie laut, worauf der Mann von ihr abließ.

Da vielleicht auch andere Frauen belästigt wurden, bittet die Gendarmerie, dies oder diesbezügliche Beobachtungen mitzuteilen. Anzeigen (manche Mädchen und Frauen scheuen davor zurück) werden mit der größten Diskretion behandelt.

PROGRAMM

Auf einen Blick

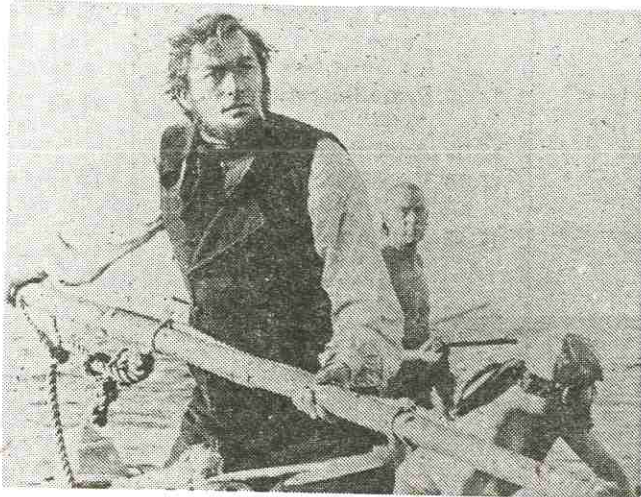
TV-Höhepunkte der Woche

Sonntag,
19. 12., 20.15

FS 2

MOBY DICK

Ahab, Kapitän der „Pequod“, ist ein bekannter Walfänger. Seit er bei einem Kampf mit einem weißen Wal sein Bein verloren hat, treiben ihn Haß und Rache immer wieder auf See. Ahab kennt nur ein Ziel: Er muß seinen Todfeind Moby Dick besiegen. Bei Anbruch des Tages beginnt der Kampf... Die Hauptrolle in dem amerikanischen Film aus dem Jahre 1956 spielt Gregory Peck



Freitag,
24. 12.,
20.00

FS 1

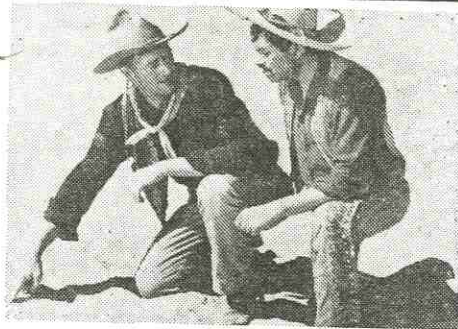
KÖNIG DER SPASSMACHER

Der Lehrer und enthusiastische Archäologe Anton Larabee (Dany Kaye) ist auf der Suche nach der alten Statue des Gottes Pam. Der Versuch, einen Tunnel zum verschütteten Gang zu graben - endet beim Zirkus in der Löwenmanege. Hier springt er als Clown ein und erzielt Heiterkeitserfolge

SPUREN IM SAND

Samstag,
25. 12., 22.25

FS 2



Drei Reiter verlassen in wilder Flucht den Ort Welcome in Arizona. Bob, Pete und Kid haben die Bank des Städtchens geplündert. Nur ein Ort vermag sie vor dem Gesetz schützen - die Wüste...



Photo: ARGE-Dirndl

Mit dem Dirndl unterm Weihnachtsbaum

Aus enzianblauem Barchent, nach alten Modelldrucken bedruckt, mit weißem Kragen und rotem Vorstoß am Rock. Die Schürze entweder als schwarze Seidenschürze oder eine tannengrüne Baumwollschürze. Die schwarze Schürze für etwas feierliche Gelegenheiten, die baumwollene für den Alltag. Mit dazupassenden Strümpfen und Tüchern wird es spielend ein Christ-Dirndl, je nach Anlaß ein bißchen anders ausschauen. Immer aber bildschön, wie es in einem Dirndl auch gar nicht anders möglich ist.



0222/57 27 71
MÖBIUS

Ihre Bekanntschaft mit Gewerbe- und Handeltreibenden soll Ihnen gutes Geld bringen durch die Empfehlung unserer beliebten ÖTB-ÖRTLICHEN TELEFONBÜCHER für die Wirtschaftswerbung im ländlichen Raum.

Kein Hausieren, kein Klinkenputzen, sondern eine anregende, jährlich wiederkehrende Dauerbeschäftigung, die haupt- oder nebenberuflich ausgeübt werden kann. Auch für aufgeweckte Pensionisten geeignet.

Interessierte Herren und Damen laden wir ein, sich bei uns zu erkundigen oder uns gleich ihr grundsätzliches Angebot zur Mitarbeit zu schicken. Wer es einfacher haben will, schneidet den angeschlossenen Schein aus, klebt ihn auf eine Postkarte oder steckt ihn in eine Briefhülle und schickt ihn uns frankiert oder unfrankiert.



An MÖBIUS-VERLAG, Amerlingstraße 19, 1061 Wien
Schicken Sie mir Ihre ausführliche Einladung zur ÖTB-Mitarbeit. Eine Verpflichtung oder Kosten, gleich welcher Art, entstehen mir dadurch nicht.

Name: _____
Straße: _____
PLZ: _____
Wohnort: _____

51. Folge vom
19. 12. bis
25. 12. 1982

FS 1

FS 2

Ö 1

Ö R

Ö 3

ARD

ZDF

Bayer.
TV

Schweiz.
TV

SONNTAG 19. DEZEMBER		MONTAG 20. DEZEMBER	
FS 1	FS 2	FS 1	FS 2
<p>11.00 ORF-Stereo-Konzert</p> <p>12.15 Unsere Schule (3) Thema: Das Kind hat Schwierigkeiten mit seiner Umwelt</p> <p>15.15 Die Suche nach der silbernen Glocke Film, 1976 Abenteuer in einer Sumpflandschaft Louisianas Mit Mitch Vogel, Mike Lookinland, Percy Rodrigues</p> <p>16.45 Wir blättern im Bilderbuch</p> <p>17.05 Zirkus</p> <p>17.15 Mumins</p> <p>17.40 Helmi</p> <p>17.45 Seniorenclub</p> <p>18.30 Wir – extra</p> <p>19.00 Österreich-Bild am Sonntag aus dem Landesstudio Wien</p> <p>19.20 Adventgespräch Maßnahmen gegen Herodes</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>19.50 Sport</p> <p>20.15 Die Unerreichbare Zurückgezogen lebt die berühmte Schauspielerin Klau-dia in ihrer komfortablen Villa im Berliner Grunewald. Ein listenreicher Reporter, dem es eines Tages gelingt, in das Haus der „Unerreichbaren“ vorzudringen, interessiert sich auffallend für eines ihrer wertvollen Gemälde... Mit Leslie Caron, Daniel Webb, Leslie Malton</p> <p>21.45 Vom Zauber des Tanzes 6. und letzter Teil: „Glanz und Elend des Tänzerlebens“</p> <p>22.50 Sport</p> <p>23.05 Schlußnachrichten</p>	<p>10.55 Weltcup Super-RTL Damen Aus Zell am See</p> <p>16.00 Profi-Skirennen Aus Söll</p> <p>16.30 Adventsingen</p> <p>17.00 Vogelbeobachtung aus Fowlsheugh</p> <p>17.45 Lateinamerika-Festival Ein Folkloreabend aus dem Wiener Metropol</p> <p>18.30 Okay</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>19.50 Wochenschau</p> <p>20.15 Moby Dick Mit Gregory Peck, Richard Basehart, Leo Genn u. a.</p> <p>22.10 Die Rebellen vom Liang Shan Po „Der Jadetransport“</p> <p>22.55 Arbeitswelt in der Literatur – Literatur in der Arbeitswelt</p> <p>23.45 Hundert Meisterwerke Pablo Picasso: La Vie</p>	<p>9.00 Frühlachrichten</p> <p>9.05 Am, dam, des</p> <p>9.30 Bitte zu Tisch</p> <p>10.00 Schulfernsehen Musikinstrumente: Streichinstrumente</p> <p>10.15 Schulfernsehen G. B. Shaw: The man of Destiny</p> <p>10.30 Drei Mäderl um Schubert SW Film, 1936 Musikalische Liebesromanze Mit Maria Andergast, Gretl Theimer, Else Elster, Paul Hörbiger, Gustav Waldau u. a.</p> <p>11.55 Vater und Sohn „Die Unterschrift des Vaters“</p> <p>12.00 Hohes Haus</p> <p>13.00 Mittagsredaktion</p> <p>17.00 Am, dam, des</p> <p>17.25 Schau genau</p> <p>17.30 Madita</p> <p>17.55 Betthupferl</p> <p>18.00 Das blieb vom Doppeladler 4. und letzte Folge: „Wo das Ende seinen Anfang nahm – Sarajewo“</p> <p>18.30 Wir</p> <p>19.00 Österreich-Bild</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>20.15 Sport am Montag</p> <p>21.05 Die Profis „Der Wahnsinn des Mickey Hamilton“ Mit Gordon Jackson, Martin Shaw, Lewis Collins</p> <p>21.55 Abendsport</p> <p>22.25 Schlußnachrichten</p>	<p>18.00 Perspektiven</p> <p>18.30 Kreuzfahrten eines Globetrotters „Ein glückliches Paar“</p> <p>18.55 Jan Lenica: Fernsehen</p> <p>19.00 Wohin mit der Angst?</p> <p>19.15 Kinder erzählen ...</p> <p>19.30 Zeit im Bild</p> <p>20.15 Familie Merian „Gefüllte Kalbsbrust“</p> <p>21.05 Wenn Bäume sprechen könnten</p> <p>21.50 Zehn vor zehn</p> <p>22.20 Weiße Nächte SW Film, 1957 Schauplatz ist das Italien der Gegenwart. Aus der nächtlichen Begegnung zwischen einem jungen Mann und einem todessüchtigen Mädchen entsteht eine elegische, traumhafte Beziehung.</p>
	 <p>← FS 1, 20.15 Dem Reporter David Parker (Daniel Webb) gelingt es mit List in die Villa der zurückgezogen lebenden Schauspielerin Klau-dia (Leslie Caron) vorzudringen</p>		 <p>In der Novelle von Dostojewski spielt Marcello Mastroianni den jungen Mann Mario, der eines Nachts auf einer Brücke ein Mädchen kennenlernt, das sich das Leben nehmen will</p>

ARD	ZDF	Bayern 3	ARD	ZDF	Bayern 3
<p>9.30 Vorschau auf das ARD-Programm der Woche</p> <p>10.00 Ikonen</p> <p>10.30 Gold gab ich für Eisen</p> <p>10.45 Die Sendung mit der Maus</p> <p>11.15 Rock aus dem Alabama</p> <p>12.00 Der Internationale Frühschoppen</p> <p>12.45 Tagesschau</p> <p>13.15 Familie im Bildschirm</p> <p>13.45 Magazin der Woche</p> <p>14.50 Meister Eder und sein Pumuckl</p> <p>15.15 Der Monat der fallenden Blätter</p> <p>17.05 Der Mann aus dem Meer 5. Marks Heimat?</p> <p>17.55 Es kommt ein Schiff geladen</p> <p>18.00 Hamburger Bürgerschaftswahl</p> <p>18.03 Weltspiegel Auslandskorrespondenten berichten</p> <p>18.30 Tagesschau</p> <p>18.33 Die Sportschau</p> <p>20.00 Tagesschau mit Bonner Runde</p> <p>20.30 Europa unterm Hakenkreuz</p> <p>21.15 Tagesschau</p> <p>21.30 Die Nackten kleiden</p>	<p>10.00 ZDF – Ihr Programm</p> <p>10.30 ZDF-Matinee</p> <p>12.45 Freizeit ... und was man daraus machen kann</p> <p>13.15 Chronik der Woche</p> <p>Fragen zur Zeit</p> <p>13.40 Barocke Zeiten</p> <p>14.10 Rappelkiste</p> <p>14.40 heute</p> <p>14.45 Danke schön</p> <p>14.50 Tatsachen</p> <p>15.15 Der Chorausflug Eine Winterreise zum Christkindkloster</p> <p>16.05 Traumland Operette Anneliese Rothenberger präsentiert Melodien aus der Welt der Operette</p> <p>17.00 heute</p> <p>17.02 Die Sport-Reportage</p> <p>17.44 Tagebuch</p> <p>17.59 heute</p> <p>Wahl in Hamburg</p> <p>18.05 Weißes Haus, Hintereingang (9)</p> <p>19.00 heute</p> <p>anschl. Wahl in Hamburg</p> <p>20.30 Väter</p> <p>21.30 heute</p> <p>Wahl in Hamburg Sport am Sonntag</p> <p>22.00 La Cenerentola</p> <p>0.35 heute</p>	<p>18.30 Rundschau</p> <p>19.00 „Ihr Hirte geabat acht“ anschl. Der Kaiser von Kalifornien Deutscher Spielfilm aus dem Jahr 1936</p> <p>21.25 Durch Land und Zeit</p> <p>21.30 Rundschau</p> <p>22.00 Wohin mit der Angst? (9)</p> <p>22.15 Jussuf, Prinz von Theben</p>	<p>10.03 Zum Blauen Bock (ZDF)</p> <p>11.35 Wahl-Nachlese Hamburg (ZDF)</p> <p>12.55 Presseschau (ZDF)</p> <p>13.00 heute (ZDF)</p> <p>13.15 Videotext für alle Eine Auswahl aus dem Angebot</p> <p>15.40 Videotext für alle</p> <p>16.15 MM Montagmarkt Ein Nachmittagsprogramm</p> <p>18.00 Quiz um sechs Bitte zur Kasse</p> <p>anschl. Sandmännchen</p> <p>18.20 Parole Chicago Das Geburtstagsgeschenk</p> <p>18.55 Rom ist in der kleinsten Hütte Die Leiden des Narcissus</p> <p>19.25 Aktueller Bericht</p> <p>20.00 Tagesschau</p> <p>20.15 In Frankreich notgelandet (4)</p> <p>21.15 Kontraste</p> <p>22.00 Der Weihnachtsmann in Nöten</p> <p>23.00 Das Dorf an der Grenze Fernsehspiel von Thomas Pluch</p> <p>0.30 Tagesschau</p>	<p>10.00 heute (ARD)</p> <p>12.10 Querschnitte (ARD)</p> <p>13.15 Videotext für alle</p> <p>15.40 Videotext für alle</p> <p>16.00 heute</p> <p>16.04 Kinderpalast Schanghai</p> <p>anschl. heute-Schlagzeilen</p> <p>16.35 Lasse Hilfe für einen alten Freund</p> <p>17.00 heute</p> <p>17.08 Tele-Illustrierte Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Aus den Bundesländern – Sport – Unterhaltung</p> <p>17.50 SOKO 5113 Kokain Teil 1</p> <p>anschl. heute-Schlagzeilen</p> <p>18.25 SOKO 5113 Teil 2</p> <p>19.00 heute</p> <p>19.30 Na sowas! Musik und Gäste bei Thomas Gottschalk Regie: Alexander Arnz</p> <p>20.15 Aus Forschung und Technik</p> <p>21.00 heute-journal</p> <p>21.20 Leben im Winter</p> <p>23.00 Mein Freund Heinrich Böll</p> <p>0.00 heute</p>	<p>18.45 Rundschau</p> <p>19.00 Die Wand (1) Französischer Fernsehfilm in drei Teilen</p> <p>20.45 Rundschau</p> <p>21.00 Blickpunkt Sport</p> <p>22.00 Z. E. N.</p> <p>22.05 Wohin mit der Angst? (10)</p> <p>22.20 Aus Forschung und Lehre</p>
		<p>Schweiz</p> <p>10.55 Ski-Weltcuprennen Super Riesenslalom Damen</p> <p>12.15 Ski-Weltcuprennen Abfahrt Herren</p> <p>14.30 Der Flug des Kondors</p> <p>15.25 Ich wollt, ich wär ein Schmetterling</p> <p>16.15 Unser Kosmos</p> <p>17.00 Sport aktuell</p> <p>18.00 Tatsachen und Meinungen</p> <p>18.45 Sport am Wochenende</p> <p>19.30 Tagesschau</p> <p>19.45 Sonntags-Interview</p> <p>19.55 „... außer man tut es“</p> <p>20.00 Der Holzschuhbaum</p>		<p>16.15 Treffpunkt mit Eva Mezger</p> <p>17.00 Mondo Montag</p> <p>17.45 Geschichte-Chischte</p> <p>17.55 Tagesschau</p> <p>18.00 Boomer, der Streuner Geschichten von einem Hund mit Gemut</p> <p>18.35 Die Laurents</p> <p>19.05 DRS aktuell Aus Kantonen und Gemeinden</p> <p>19.30 Tagesschau anschl. Sport</p> <p>20.00 Tell-Star Das Schweizer Quiz</p> <p>21.20 Menschen, Technik, Wissenschaft</p> <p>22.25 Tagesschau</p>	

BILLA

Weihnachtsangebote

Jubiläum-
Wein 0,7l

AUS DEM
WEINBAUGEbiet
RUST-NEUSIEDLERSEE
„GROSSLAGE
KÄISERGARTEN“

24⁹⁰



UNSERE
TV-STARS



Columbia
Edelmild od.
Mocca Gold
Je 500-g-Dose
59.90



Schlumberger
Sekel
halbsüß od. trocken
0,75 l
79.90



SCHMIDT
BONBONNIERE
„CAPRICCIO“
KILO
69.90

STOCK*** JUBILÄUMSREIFE	LITER	79.90	SUCHARD SCHOKOLADE	7 SORT., 100 g STK. 8.50 2 STK.	15.-
WODKA WYBOROWA	0,7l	129.90	SCHMIDT BOX, 17 STK. MOZARTKUGELN		39.90
MARTINI	4 SORT. LITER	59.90	DE BEUKELAER PIMS CAKE	150 g	14.90
COCKTAIL SALZGEBÄCK	4 SORT. BOX 125 g	7.90	AMERIKAN. LANGKORN- BLACK BETTY „PARBOILED“ REIS	2 KILO	39.90
ZIPFER URTYP BIER	IN STEIERMARK GÖSSER BIER- KISTE 20 FLASCHEN 118- 1/2 l	5.90	INZERSDORFER RINDSGULASCH	400-g- DOSE	19.90

BEINFLEISCH	KILO	59.90	ESKIMO DIV. SORT. EISBOMBEN	500 ml	18.90
GULASCHFLEISCH	0. KN., KILO	74.90	SCHÄRDINGER RAHM BRIE	120 g	10.90
RINDSSCHNITZEL	1. GANZ., 0. KN., KILO	89.90	BULGAR. ÖLPFEFFERONI	0,7l	16.90
ROSTBRATEN	GESCHN. 0. KN., KILO	99.90	FRISCH GERÄUCHERTE MAKRELEN	KILO	39.90

DREI WETTER TAFT	3 SORT., 375 g	23.90	VADEMECUM FRESH MUNDWASSER	85 ml	29.90
COVER GIRL LIPPENSTIFT	PKG.	39.50	KUKIDENT 2-PHASEN- SCHNELLREINIGER	80 TBL.	67.90
CLEARASIL GESICHTSWASSER	100 ml	49.90	KAMILL DUSCHBAD	125 ml	13.90
CD-FLUID	100 ml	19.90	DANE PARFUMDEO	4 SORT. 100 g	29.90

BLEND-A-MED
2 SORT., 60 ml
15.90

blend a med
MINT

ET-18-
BOX
149.90

Rexona
Deo-Seeife

Multi-PACK®
sport

REXONA
SEIFE
1 STK. 8.90
2 STÜCK
15.-

OMO

Jetzt mit
patentiertem
TAED-System

FEH TASCHENTÜCHER	2 SORT., 6x 10 STK.	8.90	NIVEA BABYFEIN BABY-ÖL	125 ml	23.90
GLÄNZER	LITER	54.90	MUTZLI WINDELN	100 STK.	99.90
TOFIX WC-REINIGER	KILO	34.90	GREIF ZU TOILETTEPAPIER	WEISS, 2LAGIG, 10er	39.90
PICO BELLO	4 SORT. STK.	19.90	QUANTO	3.330 LL	42.90
AJAX HAUSHALTSREINIGER	2 LITER	57.90	CALGONIT	5 KILO	109.90

MANNER
HAUSHALTS-
SCHOKOLADE
250 g
13.90

STAUB-
ZUCKER
1/2 KILO
7.20

BULG.
PFIRSICHE
1/1-DOSE
9.90

BONA
ÖL
2 1/2 l
59.90

ANGEBOTE GÜLTIG BIS 24.12. '82. EXKL. EINS. MULTI-PACK® GIBT ES NUR BEI BILLA!

Interessantes zur Kerzenherstellung

Es gibt vier verschiedene Grundarten. **Tunken** ist das älteste Verfahren zur Kerzenherstellung, man erkennt es an der rauen Oberflächenstruktur.

Ziehen ist jene traditionelle Herstellungsart, von der die Wachszieher ihren Namen haben. Ein viele Meter langer, über große Walzen laufender Docht wird dabei immer wieder durch eine Wanne mit geschmolzener Wachsmasse gezogen. Im Ziehverfahren werden vor allem lange, schlanke Kerzen hergestellt, die immer zylindrisch – nie konisch – sind.

Gießen in Zinnformen, in deren Mitte ein Docht gespannt wird. Bei diesem Verfahren mit flüssiger Kerzenmasse wird die Form mit der sogenannten Schmelze ausgegossen.

Pressen ist das einzige Herstellungsverfahren, bei dem nicht mit flüssiger Kerzenmasse gearbeitet wird; den Preßmaschinen wird vielmehr pulverförmiges Paraffin zuge-

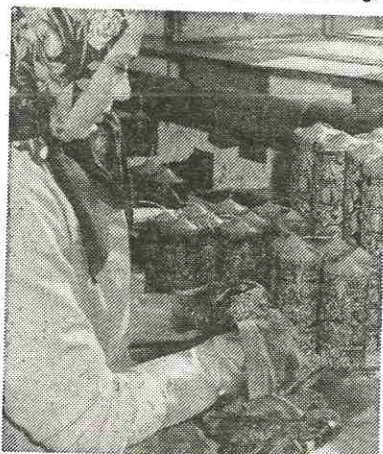


Photo: Altmann und Voith Pressedienst/Varga

PATINIEREN nennt man die Technik, mit denen Zierkerzen ihr „antiker“ Touch verliehen wird: Die Zierkerzen werden in – meist dunkle – Farbe getaucht und nach dem Abtropfen in zwei Arbeitsgängen mit Tüchern poliert, so daß die Farbe nur in den Vertiefungen zurückbleibt und die Verzierung um so plastischer hervortritt.

Kaffeekonsum: Trend zu bekömmlichen Mischungen

Ein wichtiges Thema gerade für die kommenden Feiertage.

Die Gesundheitswelle in der Ernährung einerseits und ein verstärktes Preisbewußtsein der Konsumenten andererseits sind wohl ausschlaggebend für den Aufstieg, den preiswerte koffeinarne Kaffeegetränke in letzter Zeit nehmen.

Zu diesen „Aufsteigern“ gehören vor allem die filterfertigen Mischungen aus Bohnenkaffee und wertvollen Naturprodukten, wie z. B. Malzkaffee, Feigenkaffee usw. Das Geheimnis des Erfolges liegt auf der Hand: Diese Mischungen sind selbst für Koffeinempfindliche verträglich, ein idealer Genuß für alle, die gerne viel Kaffee trinken – und auch noch ausgesprochen preiswert.

Bei einem der erfolgreichsten Schonkaffees dieser Art, Melanda Gold, kann man,

Konsumentenwünschen entsprechend, neuerdings sogar zwischen zwei Geschmacksrichtungen wählen: Für Liebhaber sanfter Mischungen gibt es die „mollig-milde“ und für Freunde eines kräftigen Kaffees die „gehaltvoll-aromatische“ Mischung. Unverändert günstig der Preis für die 200-g-Packung. Bei Besuchen im Freundeskreis können Sie also beruhigt zu „Ihrem“ Schaleri Kaffee greifen, ohne Ihre Gesundheit über Gebühr zu strapazieren.



Photo: Melanda Gold

immer öfter greifen heute Konsumenten, die gerne viel Kaffee trinken, zu kömmlichen koffeinarnten Kaffee-mischungen. Bei Melanda Gold gibt es dieses preiswerte Kaffeegetränk jetzt in den Geschmacksrichtungen „mollig-milde“ und „gehaltvoll-aromatisch“.

Der gute Aufstrich: Die kleine Köstlichkeit für die Festtage

Die bange Frage nach dem Speiseplan für die bevorstehenden Feiertage wirft so manche Probleme auf. Was kochen, was braten oder backen? Und schließlich greift man ja doch auf gewohnte, altbewährte, aber arbeitsintensive Rezepte zurück.

Unser Tip soll nicht nur etwas Abwechslung auf den Festtagstisch, sondern vor allem Entlastung für geplagte Hausfrauen bringen: Ein schmackhafter Geflügelleber- oder Rauchfleischaufstrich wird rasch auf einer dekorativen Platte angerichtet, mit Orangescheiben und etwas Preiselbeerkonfitüre verziert – fertig. Mit Weißbrotscheiben sind diese kleinen Köstlichkeiten eine dem festlichen Anlaß gerechte Vorspeise, aber auch die idealen Happen für den Hunger zwischendurch.

Der gute Fleischaufstrich – eine Köstlichkeit auch für festliche Stunden.



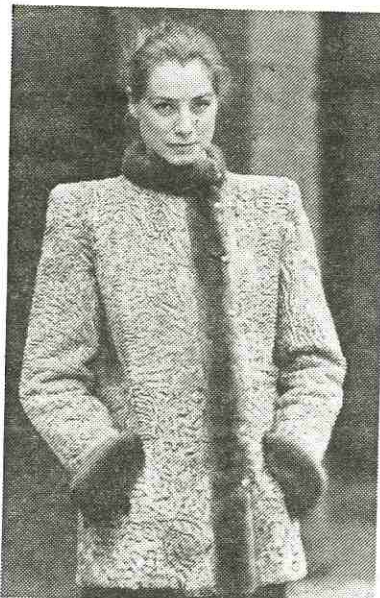
Photo: IPA

Träume in Pelz

Pelze sind der Wunschtraum vieler, um nicht zu sagen fast aller Frauen. Nicht nur allein des Gefühles wegen, etwas Besonderes zu besitzen, sondern – und dies kommt natürlich im „klirrenden“ Winter extrem zum Tragen – auch aus reiner, „Zweckbestimmung“: Pelze sind nun einmal einfach warm.

Schön sollten die kostbaren Stücke allerdings auch sein. Und deshalb gehören die edlen Fellkreationen absolut in den großen Themenkreis Mode. Allerdings unterliegen sie dadurch auch immer wieder neuen modischen Kriterien.

Allen Anforderungen und Kundenwünschen gerecht wird das Pelzhaus Liska, 1010 Wien, Hoher Markt 8/4. Wir zeigen zwei zauberhafte Modelle aus diesem Haus.



Persianer in neuem Stil: Von einer verbreiteten Schulterpartie fällt gerade die Jacke. Je nach gewählten Accessoires für den eleganten Stadtbummel ebenso geeignet wie für sportliche Anlässe. Eine zarte Nerzverbrämung schmeichelt und lockert die Strenge auf.



Nerz mit Variationen: Betont lässig und unterspielt ist ein Nerz im Trenchcoat-Stil. Weit ausschwingend im Rücken ist dieses Modell – ohne Gürtel getragen – klassischer Mantel mit edlem Fall.

Modelle: Liska



Verona präsentiert sein Leistungsangebot

Verona hat viele Gesichter: Kunstverständigen gilt sie als Stadt der weltberühmten Sommerarena, als Stadt von „Romeo und Julia“ mit ihrem historischen Hintergrund. Das „Festival der Lyric“, das „Römische Theater“ und der Veroner Karneval bürgen für unvergeßliche Erlebnisse.

Geschäftsreisenden ist sie als Stadt der Messen und Fachveranstaltungen bekannt.

Veroneser Gäste schwärmen von den unzähligen Cafeterias und Trattorias, die neben einer Vielzahl typischer Gerichte die Weine der Region wie z. B. Bardolino, Valpolicella, Soave und viele andere mehr kredenzen. Zum Kennenlernen sind in der Nebensaison alle touristischen Angebote bis 50% ermäßigt.

Zur Intensivierung österreichisch-italienischer Handelsbeziehungen wurden eine Transportbörse installiert, Transittrouren gebaut und die Zusammenarbeit mit der Veroneser Handelskammer angeboten.

FS 1 FREITAG 24. DEZEMBER

FS 2

FS 1

SAMSTAG 25. DEZEMBER

FS 2

- 9.00 **Frühnachrichten**
- 9.05 **Wir drei und der Hund aus Petipsy**
- 10.05 **Freunde**
- 11.35 **Der Kampf um die Seehundinsel**
- 12.30 **Ein Pferdchen weiß wie Schnee**
- 13.00 **Licht ins Dunkel**
Weihnachten 1982: Feiern und helfen
- 13.15 **Drei Haselnüsse für Aschenbrödel**
- 14.40 **Madita**
- 15.05 **„Dreiländer-Weihnacht“**
- 15.35 **Zur Krippe her kommet ...**
- 15.55 **Weihnachten mit der Engel-Familie**
- 16.55 **Kindertraum aus Blech**
- 17.55 **Evangelische Christvesper**
- 19.30 **Walter Berry**
Ein Sängerpöträt von und mit Marcel Prawy
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 19.50 **Das Wort zum Heiligen Abend**
- 20.00 **König der Spaßmacher**
Filmmusical, 1938
- 21.35 **Magnifikat**
Lied einer Rebellin
- 22.30 **Die unvergeßliche Nacht** SW
Film, 1940
Mit Fred MacMurray, Barbara Stanwyck, Georgie Caine
- 0.00 **Sendeschluß**

- 9.00 **Licht ins Dunkel**
Weihnachten 1982: Feiern und helfen
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 19.50 **Das Wort zum Heiligen Abend**
- 20.00 **Zauberflöte für Kinder**
Eine Fassung der „Zauberflöte“ für Kinder und Jugendliche.
Mitwirkende: Zdzislawa Donat, Peter Schreier, Kurt Rydl, Christian Boesch, Gudrun Sieber, Ileana Cotrubas, Edda Moser u. a.
- 21.45 **Spuk im Spielzeugparadies**
Eine phantastische Weihnachtsgeschichte
Mit Josef Meinrad, den Wiener Sängerknaben, Toller Cranston, Shields & Yarnell u. a.
- 22.30 **Mitternachtsmette**
Aus dem Freiburger Münster
- 0.00 **Weihnachtsoratorium**



← **FS 1, 22.30**
Eine Komödie um eine Juwelen-diebin und einem ehrgeizigen Staatsanwalt mit Barbara Stanwyck und Fred MacMurray

- 10.00 **Ein Konzert geht um die Welt**
- 11.00 **Katholischer Weihnachtsgottesdienst**
Aus dem Stephansdom in Passau
- 11.55 **Weihnachtsansprache von Papst Johannes Paul II. und Segen urbi et orbi**
- 15.00 **Das Traumschiff**
Urlaubsgeschichten auf See
Mit Günter König, Sascha Hehn, Heide Keller
- 16.20 **Die Geschichte von Babar, dem kleinen Elefanten**
- 16.45 **Der Nußknacker**
- 17.15 **Der Heilige Berg**
- 18.00 **Zwei x sieben**
- 18.30 **Guten Abend am Samstag ... sagt Heinz Conrads**
- 19.00 **Österreich-Bild am Feiertag aus dem Landesstudio Steiermark**
- 19.25 **Christ in der Zeit**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 19.50 **Sport**
- 20.15 **Arena der Sensationen**
Präsentiert von Marlene Charell und Freddy Quinn
- 22.25 **Die Leiden des jungen Werther**
Michael Heltau liest Johann Wolfgang von Goethe
- 0.00 **Schlußnachrichten**

- 15.00 **Familie Feuerstein**
- 15.55 **Spuk im Spielzeugparadies**
Mit Josef Meinrad, den Wiener Sängerknaben, Toller Cranston, Shields & Yarnell
- 16.40 **Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer**
Schauspiel für Kinder
- 18.30 **Jack Holborn**
Abenteuereilm in 6 Teilen
Mit Patrick Bach, Matthias Habich u. a.
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 19.50 **Das religiöse Chanson**
- 20.15 **Brigitta**
- 21.35 **Weihnachtsoratorium**
- 22.10 **Hundert Meisterwerke**
Piero della Francesca: Die Geburt Christi
- 22.20 **Fragen des Christen**
- 22.25 **Spuren im Sand**
Film, 1949
Mit John Wayne, Pedro Armendariz, Harry Carey jr, Ward Bond u. a.
- 23.55 **Schlußnachrichten**



← **FS 1, 20.15**
Sensationen präsentieren Marlene Charell und Freddy Quinn

- ARD**
- 10.00 **Vorschau auf das Weihnachtsprogramm der ARD**
 - 10.30 **Das Schäfchenzählen**
 - 12.25 **Die Himmelsleiter**
 - 14.00 **Eines Tages in Galliläa**
 - 14.30 **Katze mit Hut**
 - 14.30 **Wir warten aufs Christkind**
 - 16.00 **Happy Weihnachten, Senor**
 - 16.45 **„Der Circus muß spielen!“**
 - 17.30 **Kommt und laßt uns Christum ehren**
 - 18.05 **Und das Wort ist Fleisch geworden**
 - 18.50 **Die Murnel**
Von Christine Nöstlinger
Musik: Wolfgang Dauer
Kamera: Dietrich Lehmsstedt
Szenenbild: Wolfgang Wahl
Regie: Bruno Voges
 - 20.00 **Tagesschau**
 - 20.05 **Frau Jenny Treibel**
Fernsehfilm von Walter Jens
Nach dem Roman von Theodor Fontane
Kamera: Klaus König
Szenenbild: Frank Hein
Regie: Franz Josef Wild
 - 22.15 **Katholische Mitternachtsmesse**
aus dem Freiburger Münster

- ZDF**
- 9.30 **ZDF – Ihr Programm**
 - 10.00 **heute**
 - 10.05 **Schlittenpatrouille Sirius**
 - 10.50 **Keine Zeit zu verlieren**
 - 11.30 **Der Geist der Mirabelle**
 - 13.05 **heute**
 - 13.10 **Die wundersame Nacht**
 - 13.35 **Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium**
BMV 248
 - 14.55 **heute**
 - 15.00 **Wildwasser-Sam**
 - 16.30 **„Ich gewinne!“**
 - 17.00 **Einfache Gaben**
 - 17.55 **Alle Jahre wieder**
 - 18.57 **ZDF – Ihr Programm**
 - 19.00 **heute**
 - 19.05 **Spuk im Spielzeugparadies**
 - 20.00 **Der rote Strumpf**
Film nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Effie Donnelly
 - 21.30 **Evangelische Christvesper**
 - 22.30 **Meister der Violine**
Isaak Stern, Itzhak Perlman, Pinchas Zukerman
Werke von Johann Sebastian Bach und Antonio Vivaldi
Regie: Kirk Browning

- Bayern 3**
- 18.45 **Rundschau**
 - 19.00 **„Der Heiland, den Gott hat versprochen“**
 - 20.00 **Missa Sanctae Caeciliae**
 - 21.15 **„Ich, Brüder Franziskus, ein unnützer Mensch ...“**
 - 22.20 **Durch Land und Zeit**
 - 22.30 **Stolz und Vorurteil**
Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahr 1940
- Schweiz**
- 13.50 **Der Truthahn**
 - 14.45 **Wunder einer Nacht**
 - 16.25 **Kinder singen Weihnachtslieder**
 - 16.55 **Fass**
 - 17.35 **Das Fest**
 - 17.45 **Gschichte-Chischte**
 - 18.00 **Das Weihnachtsfest**
 - 18.45 **Valsassina**
 - 19.15 **Homero Franceschi spielt**
 - 19.30 **Tagesschau**
 - 19.45 **Weihnachtsmosaik**
 - 21.15 **Tagesschau**
 - 21.20 **Die Glocken von St. Marien**
Amerikanischer Spielfilm 1945
 - 23.00 **Prot. Mitternachts-gottesdienst**

- ARD**
- 9.15 **Vorschau auf das ARD-Programm der Woche**
 - 9.45 **100 Jahre Berliner Philharmonisches Orchester**
 - 11.45 **Weihnachtsansprache des Bundespräsidenten**
 - 12.00 **Blüten im Staub**
Amerikanischer Spielfilm von 1941
Regie: Mervyn Le Roy
 - 13.45 **Böhmische Hirtenmesse**
 - 14.30 **Katze mit Hut**
 - 15.00 **Janosik, Held der Berge (1)**
 - 15.50 **„30 Jahre Fernsehen“**
 - 16.35 **Gute Reise**
 - 17.45 **„Friede den Menschen – Friede den Tieren“**
 - 18.30 **Neu York**
 - 20.00 **Tagesschau**
 - 20.15 **Mozart (1)**
Ein Film in fünf Teilen
Regie: Marcel Bluwal
 - 22.15 **Ziehung der Lottozahlen**
 - anschl. **Tagesschau**
 - 22.35 **Sieben gegen Chicago**
Amerikanischer Spielfilm von 1963
 - 0.25 **Tagesschau**

- ZDF**
- 8.45 **ZDF – Ihr Programm**
 - 9.15 **Nachbarn in Europa**
 - 11.00 **Katholischer Weihnachtsgottesdienst**
 - 11.55 **Urbi et orbi**
 - 12.30 **heute**
 - 12.35 **Oliver**
 - 14.55 **Als Opa vor der Glotze saß**
 - 15.55 **heute**
 - 16.00 **Kinderträume aus Blech**
Spielzeug 1830–1914
 - 17.00 **Der große Karpfen Ferdinand**
und andere Weihnachtsgeschichten
 - 18.05 **Jack Holborn**
Nach dem Roman von Leon Garfield
1. Teil
 - 18.58 **ZDF – Ihr Programm**
 - 19.00 **heute**
 - 19.15 **Ansprache des Bundespräsidenten**
 - 19.30 **Arena der Sensationen**
Präsentiert von Marlene Charell und Freddy Quinn
Es spielt das Orchester John West
 - 21.40 **heute**
 - 21.45 **Eine etwas sonderbare Dame**
Komödie von John Patrick

- Bayern 3**
- 18.45 **Rundschau**
 - 19.00 **Weihnachtsansprache des Bundespräsidenten**
 - 19.15 **Lieder – Rhythmen – Melodien**
 - 20.15 **Brigitta**
 - 21.40 **Z. E. N.**
 - 21.45 **Rundschau**
 - 22.00 **Berühmte Briefe**
 - 23.00 **Ludwig van Beethoven: Streichquartett cis-Moll, opus 131**
- Schweiz**
- 16.05 **Das zauberhafte Land**
 - 17.55 **Tagesschau**
 - 18.00 **Kafi Stift**
 - 18.50 **Ziehung des Schweizer Zahlenlotos**
 - 18.55 **Harlequin On The Stilts**
 - 19.30 **Tagesschau**
anschl. **Das Wort zum Sonntag**
 - 19.50 **Die Zürcher Verlobung**
 - 21.35 **Als all und jedes schlief ...**
 - 22.05 **Tagesschau**
 - 22.15 **Das Astor Piazzolla-Quintett**
 - 22.50 **The Big Sleep**

ÖSTERREICHISCHER HÖRFUNK

Österreich 1

- 6.05 Musik am Morgen
- 7.30 Ökumenische Morgenfeier aus NO
- 8.15 Du holde Kunst
- 9.05 „Guglhupf“
- 9.35 Ö 1 am Sonntag
- 9.45 Glaubensgespräch
- 10.00 Katholischer Gottesdienst
- 11.00 Matinee
- 12.15 E-Musik
- 13.10 Musikalische Tafelfreuden
- 14.00 Der dramatisierte Sonntagsroman
- 14.30 „Die Baumeister Gottes.“

- 15.00 Im Rampenlicht
- 15.45 Der Schalldämpfer
- 16.00 Lieben Sie Klassik?
- 17.00 Sonntagsjournal
- 17.15 Das Magazin der Wissenschaft
- 18.00 Nachrichten
- 18.05 Otto Schirnek, ein Heiliger in Polen
- 19.05 „Chowanschtschina“, Musikalisches Volksdrama von Modest Mussorgskij
- 22.10 Nachrichten und Sport
- 22.20 Neue Musik im Gespräch
- 23.10 Barockkonzert
- 0.05 „Bethupferl für die Großen“

SONNTAG, 19. DEZEMBER

Österreich Regional

- 6.05 Morgenbetrachtung
- 6.10 Fröhlicher Sonntagmorgen
- 6.35 Orgelmusik
- 7.05 Lokalprogramme
- 8.15 Was gibt es Neues? Von und mit Heinz Conrads
- 9.00 Evangelischer Gottesdienst
- 9.45 Prominente spielen ihre Lieblingsmelodien. Zu Gast: Lilli Palmer (2. Teil)

- 10.30 Fränkierzählung
- 11.00 Frühschoppenkonzert
- 12.03 Autofahrer unterwegs
- 13.00 Lokalprogramme
- 16.00 „Klassentreffen“, Hörspiel
- 17.10 Gang durch den Advent
- 19.00 Das Traumännlein kommt
- 19.05 Sport vom Sonntag
- 19.20 Lokalprogramme
- 20.05 „Freu dich, Erd' und Sternenzelt
- 21.30 Tirol an Etsch und Eisack

Österreich 3

- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 8.30 Gospelcantate
- 9.05 Tagträumer
- 10.05 Die Drei
- 10.30 „Leute“ mit Rudi Klausnitzer
- 10.55 Skiweltcup in Zell am See (Damen-Super-RTL)
- 12.15 Skiweltcup in Gröden (Herren-Abfahrt)
- 13.10 Der Schalldämpfer
- 13.20 Flohmarkt
- 14.05 Bonjour Ö 3. Melodien aus Frankreich

- 15.05 Kopf-Hörer
- 16.05 Evergreen
- 17.00 Sonntagsjournal
- 17.15 Sport und Musik
- 18.05 Country Music
- 19.00 Nachrichten und Sport
- 19.06 Ö-3-Hitparade
- 21.05 Funkverbindung. Die Sonntagabendsendung der Familienredaktion
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachrichten und Sport
- 22.10 Die Österreicher – Die Geschichte der österreichischen Rock- und Popszene
- 23.00 Nachrichten
- 23.05 Musik zum Träumen

MONTAG, 20. DEZEMBER

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Musik am Morgen
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Schulfunk
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Für Freunde alter Musik
- 17.10 Kultur aktuell
- 17.30 Texte
- 17.45 Forscher zu Gast
- 18.00 Abendjournal
- 19.00 Aktuelles aus der Christenheit
- 19.30 Aus internationalen Konzertsälen
- 21.15 Mittelalterliche Komponisten und ihre Lieder
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Lieben Sie Klassik?
- 23.15 Nachtkonzert
- 0.05 „Bethupferl für die Großen“

- 11.00 Lokalprogramme
- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 Alpenländische Musikantenparade
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein
- 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
- 20.05 „Klassentreffen“, Hörspiel
- 21.05 Lokalprogramme
- 22.10 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 The Roaring Sixties
- 9.30 Tagträumer
- 10.05 Gerhard Bronner
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Punkt eins
- 13.45 Ö 3 dabei
- 14.05 Nach der Schule
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Evergreen
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
- 21.55 Einfach zum Nachdenken

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik
- 5.35 Munter in den Morgen
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Besuch am Montag
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Vergnügt mit Musik

- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Nachtextpreß

DIENSTAG, 21. DEZEMBER

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Musik am Morgen
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Schulfunk
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 „Der Graf Luna“, Roman
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Kammerkonzert
- 17.10 Kultur aktuell
- 17.30 Texte
- 17.45 Erforscht und entdeckt
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Strauß & Co.
- 19.00 Schulfunk extra
- 19.30 Was soll der Klang in meiner Hand?
- 20.00 „Bariona oder der Donnersohn“, Weihnachtsspiel
- 21.00 Literaturmagazin
- 21.30 Wissen der Zeit
- 22.00 Nachtjournal

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik
- 5.35 Munter in den Morgen
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Magazin für die Frau
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Vergnügt mit Musik

- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 „Gelernt ist gelernt“
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein
- 19.05 Musikkiste
- 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
- 20.05 Musikland Österreich
- 22.10 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 Rocking Fifties
- 9.30 Tagträumer
- 10.05 Erica Vaal
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 12.25 Skiweltcup in Madonna di Campiglio (Herren-Slalom, 2. Dg.)
- 13.00 Punkt eins
- 13.45 Ö 3 dabei
- 14.05 Nach der Schule
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Evergreen
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Nachtextpreß

MITTWOCH, 22. DEZEMBER

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Musik am Morgen
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Schulfunk
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Opernkonzert
- 14.05 „Der Graf Luna“, Roman
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Musik im Klang ihrer Zeit
- 17.10 Kultur aktuell
- 17.30 Texte
- 17.45 Unsere Gesundheit
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Meister des Erzählens
- 19.00 ORF-Studienprog.
- 19.30 Kammerkonzert
- 21.00 Salzburger Nachtstudio
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gäste machen Musikprogramm
- 0.05 „Bethupferl für die Großen“

- 11.00 Lokalprogramme
- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 „Alles klar, Herr Kommissar?“
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein
- 19.05 „Wendelin Grubel“
- 20.05 Lokalprogramme
- 21.00 Ganz leis' erklingt Musik
- 22.00 Nachrichten
- 22.10 Sportrevue
- 22.25 ORF-Studienprog
- 22.55 Sendeschluß

Österreich 3

- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 The Roaring Sixties
- 9.30 Tagträumer
- 10.05 La Chanson
- 10.30 Musik für mich
- 11.05 Hitpanorama
- 11.55 Skiweltcup in Madonna di Campiglio (Herren-Super-RTL)
- 13.00 Punkt eins
- 14.05 Nach der Schule
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Evergreen
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Nachtextpreß
- 1.05 bis 5.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik
- 5.35 Munter in den Morgen
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Magazin für die Frau
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Vergnügt mit Musik

DONNERSTAG, 23. DEZEMBER

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Musik am Morgen
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 8.15 Pasticcio
- 9.05 Schulfunk
- 10.30 Konzert am Vormittag
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Sängerporträt: Josef Greindl
- 14.05 „Der Graf Luna“, Roman
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Kammerkonzert
- 17.10 Kultur aktuell
- 17.30 Texte
- 17.45 Die internationale Radiouniversität
- 18.00 Abendjournal
- 18.30 Chanson – Feuilleton
- 19.00 Schulfunk extra
- 19.30 Aus österreichischen Konzertsälen
- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Studio neuer Musik
- 23.00 Nachtkonzert
- 0.05 „Bethupferl für die Großen“

- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 17.10 Operettenspielerien
- 18.00 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein
- 19.05 „Wigwam“
- 19.35 Allweil lustig, frisch und munter
- 20.05 Lokalprogramme
- 21.00 Von Melodie zu Melodie
- 22.00 Nachrichten
- 22.10 Sportrevue
- 22.25 Sendeschluß

Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 Rocking Fifties
- 9.30 Tagträumer
- 10.05 Martini-Cocktail
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 13.00 Punkt eins
- 13.45 Ö 3 dabei
- 14.05 Nach der Schule
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Evergreen
- 17.10 Teestunde
- 18.05 Ö-3-Spezial
- 18.30 Sport und Musik
- 19.05 Treffpunkt
- 21.05 Ö-3-Jazz-Haus
- 21.55 Einfach zum Nachdenken

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik
- 5.35 Munter in den Morgen
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Magazin für die Frau
- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Vergnügt mit Musik

- 22.00 Nachtjournal
- 22.15 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Nachtextpreß

FREITAG, 24. DEZEMBER

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Musik am Morgen
- 7.00 Morgenjournal
- 7.35 Barockmusik
- 9.05 Wort
- 9.30 Weihnachtslieder aus aller Welt
- 10.05 Konzert am Vormittag
- 11.30 E-Musik
- 12.00 Mittagsjournal
- 12.30 Opernkonzert
- 14.30 Von Tag zu Tag
- 15.05 Musik unserer Zeit
- 16.05 Musica sacra
- 16.45 Weihnachtsansprache von Bischof Oskar Sankrausky
- 18.05 „Weihnacht“
- 19.00 Hirtenmusik aus drei Jahrhunderten
- 20.00 „Das Apostelspiel“
- 21.15 „Anno 1818“
- 22.00 „Gelobet sei, der da kommt“
- 22.30 Franz Schubert
- 23.30 „O Freude über Freud“
- 23.45 Christmette aus der Pfarrkirche Oberdorf in Salzburg

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Blasmusik
- 5.35 Munter in den Morgen
- 6.05 Lokalprogramme
- 8.05 Magazin für die Frau

Das Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“ wird auf Ö 1 und Ö R um 16.57, 17.57, 18.57 und 19.57 Uhr ausgestrahlt

- 9.00 G'sungen und g'spielt
- 10.05 Vergnügt mit Musik
- 11.00 Lokalprogramme
- 11.30 Autofahrer unterwegs
- 12.45 Lokalprogramme
- 19.00 Das Traumännlein
- 19.05 Lokalprogramme
- 21.00 Ballettmusik
- 22.10 Weihnachtslieder aus aller Welt
- 23.45 Christmette aus der Pfarrkirche Oberdorf in Salzburg

Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
- 5.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 Radio Holiday
- 10.05 Günther Schifter
- 11.05 Hitpanorama
- 12.00 Mittagsjournal
- 12.30 Weihnacht '82
- 14.05 Und Friede auf Erden
- 15.05 Die Musicbox
- 16.05 Radio Christkindl
- 18.05 Jingle Beils
- 19.05 Weihnachtstreffpunkt
- 21.05 Treffpunkt Krippe
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.10 Gedanken
- 23.05 Musik zum Träumen

SAMSTAG, 25. DEZEMBER

Österreich 1

- 6.05 Musik am Morgen
- 9.05 Ö 1 am Feiertag
- 9.10 Aug am Aug, Zahn um Zahn, Hut um Hut
- 9.45 „Zum Christtag“
- 10.00 Katholischer Gottesdienst
- 11.15 Wolfgang Amadeus Mozart
- 11.55 Weihnachtsansprache Papst Johannes Pauls II.
- 12.30 Wolfgang Amadeus Mozart
- 13.10 Musikalische Tafelfreuden
- 14.00 „Opernwerkstatt“
- 16.00 Berühmte Söllisten
- 17.10 Aus alten Reisebüchern
- 18.05 Das Österreichische Kammerorchester
- 20.00 Das große Welttheater
- 22.10 „Der Bruder unseres Gottes“, Drama von Karol Wojtyla
- 22.10 Phonomuseum

- 9.00 Operettengala Emmerich Kálmán
- 10.30 Die Fränkierzählung
- 11.00 Frühschoppen bei Karlwirt
- 12.03 Autofahrer unterwegs
- 16.00 „Murmeltiere“, Hörspiel
- 19.00 Das Traumännlein kommt
- 19.05 Sport vom Feiertag
- 19.20 Lokalprogramme
- 20.05 „Das klinget so herrlich, das klinget so schön“
- 22.08 Sportrevue
- 22.25 Lokalprogramme

Österreich 3

- 6.05 Der Ö-3-Wecker
- 8.05 Bitte, recht freundlich
- 9.05 Radio Holiday
- 10.05 Vokal – Instrumental – International
- 11.05 Hitpanorama
- 12.05 Musik aus dem Trichter
- 13.10 Radiothek
- 15.05 Sport-Jahresrückblick
- 16.30 Radio Holiday
- 17.00 Nachrichten und Sport
- 17.11 Evergreen
- 18.06 Das Rot-weiß-rote Radio
- 19.06 American Top 30
- 21.55 Einfach zum Nachdenken
- 22.10 Austroneu
- 23.05 Musik zum Träumen
- 0.05 Ö-3-Nachtextpreß

Österreich Regional

- 6.00 Nachrichten
- 6.05 Morgenbetrachtung
- 6.10 Fröhlicher Feiertagsmorgen
- 6.35 Orgelmusik
- 7.05 Lokalprogramme
- 8.15 „Vom Krippenschnitzen und Krippenbauen“



Nicht zur Kenntnis nehmen will Dr. Gohm Fakten, die beweisen, daß die Bundesregierung nicht nur die krisengeschüttelte Stahlindustrie fördert, sondern auch die kleinen und mittleren Betriebe.

Das verwundert auch nicht weiter.

Als ÖVP-Funktionär gehört es halt zu seinem Geschäft, gegen die Regierung zu sein.

Nicht hingenommen werden kann aber, daß der Handelskammersekretär Betriebsbesuche sozialistischer Politiker als „Alibihandlungen“ bezeichnet.

Die Sozialdemokratie kümmerte sich nämlich schon zu einer Zeit um die Betriebe – ja entstand sogar dort – als es weder eine ÖVP, noch eine Handelskammer gab.

Walter Guggenberger

Hetzkampagne gegen Jugendräume

Das JZ Landeck, eine Einrichtung, die unbestritten für die Jugendlichen, eine gute und wichtige Einrichtung ist, wird wissentlich schlecht gemacht. Mit einer Hetzkampagne gegen diese Einrichtung, wie sie jetzt abläuft, die mit Arguementen geführt wird, ein Sammelpunkt Drogen- und Alkoholsüchtiger und von Raufbolden zu sein, wird sicher nicht die Möglichkeit geben, ein JZ funktionsfähig zu machen, vielmehr wird es Grundstein dafür sein, dieser Sache wieder den Lebensfaden abzuschneiden. Daß ein Teil der heutigen Jugend mit oben erwähnten Problemen zu kämpfen hat, soll gar nicht abgestritten werden, aber dies ist es gerade, weshalb diese Einrichtung von allen Seiten größtmögliche Unterstützung erfahren sollte. Verleumdungen helfen da wenig. Drogen und Alkoholprobleme werden sicher nicht damit bekämpft, daß wir sie mit Kraftausdrücken wie Unterweltler, Kleindealer abtun, und als Schreckbild abstempeln. Dadurch erreicht man nur, daß Jugendlichen, welche mit diesen Problemen zu kämpfen haben, die Chancen genommen wird, einen neuen Weg einzuschlagen. Als Abgestempelter in den Auen der Öffentlichkeit ist eine Rückführung in andere Verhältnisse äußerst schwierig. Die Aufgabe eines JZ besteht darin, Jugendlichen Freiraum für ihre Ideen zu geben. Wenn dann solche Zentren als Brutplätze für asoziales Handeln deklariert werden, wird eine funktionierende Jugendentätigkeit nicht entstehen können, da man zu den vorhandenen Problemen, noch mit der abneigenden Haltung der Öffentlichkeit rechnen muß.

Zusammenfassend: Das JZ ist wichtig für Jugendliche, und nur wenn jeder aktiv mitarbeitet, können Probleme gemeistert werden.

Springhetti

Blumen sind die schönsten Worte der Natur, mit welchen sie uns andeutet, wie lieb sie uns hat.

Goethe

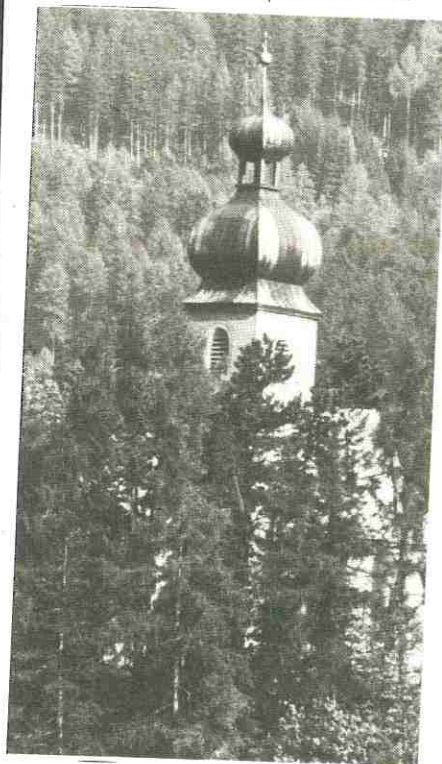
Noch einmal, am 4. Adventsonntag, den 19. Dezember 1982, feiern wir mit P. Clemens ein

Rorate

in der dunklen, ungeheizten

Burschlkirche

Und dies tatsächlich um 6 Uhr früh.



Im übrigen bitten wir Sie, durch den Kauf einer Eintrittskarte um S 40 zum

Weihnachtssingen

am Stefanstag in der Pfarrkirche Bruggen wieder einmal einen kleinen Baustein zur Renovierung der Burschlkirche beizutragen.

Jugendliche (Pfadfinder) werden Ihnen diese Karten in den nächsten Tagen zum Kauf anbieten.

Pfadfindergruppe Landeck/Aktionsgruppe Burschlkirche.

Prolongierung beim Bahnhof Landeck!

Während der Zeit vom 20.12.1982 bis 31.12.1982 werden im Stoffbüro des Bf. Landeck von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr die a.t. Fahrbegünstigungsausweise für die Ruheständler der ÖBB prolongiert.

Um Vorlage des letzten Pensionsabschnittes und um Einhaltung des Termines wird ersucht.

Der Bahnhofvorstand: Valentini

Redaktionsschluß

für die Nr. 51 (Weihnachtsnummer) des Gemeindeblattes für den Bezirk Landeck ist bereits am Montag, 20. Dezember 1982, um 12 Uhr.

Redaktionsschluß für die Nr. 52 des Gemeindeblattes ist am Montag, 27. Dezember 1982, um 17 Uhr.

Redaktionsschluß für die Nr. 1 des Gemeindeblattes ist am Montag, 3. Jänner 1983, um 17 Uhr.

Entwicklung statt Rüstung

Die Mächtigen der Welt sind dabei, uns zu Tode zu rüsten. Um friedlose und entwicklungsfeindliche Verhältnisse zu zementieren, vernichten und vergeuden sie Menschen und Güter in kaum vorstellbaren Ausmaßen. Hinter friedfertigen Worten und trügerischen Argumenten bereiten sie den globalen Holocaust vor.

Die endgültige Verwüstung unseres Raumschiffes Erde zu verhindern, muß heute unser erstes und gemeinsames Ziel sein. Wettrüsten oder Entwicklung und Friede, vor diese Wahl ist die Welt gestellt.

Beides zusammen geht nicht. Nur wenn die Völker laut und politisch stark genug für eine friedliche Entwicklung eintreten, können sie, können wir dem Grauen entgehen. Wo und wie immer uns das möglich ist, müssen wir uns dafür einsetzen.



Diese Jute-Taschen erhalten Sie beim 3. Weltmarkt am Freitag und Samstag auf dem Stadtplatz.

ÖVP-Sprechtag mit LA Mag. Kurt Leitl

Der ÖVP-Sprechtag mit LA Mag. Kurt Leitl entfällt am Montag, 21. Dezember 1982 wegen Krankheit.

ÖVP-Sprechtag mit Referent Werner Doblander

Der ÖVP Sozialsprechtag mit Referent Werner Doblander findet am Dienstag, den 21. Dezember 1982 im ÖVP Sekretariat Landeck, Malsersstraße 44, 2. Stock von 9 - 12.00 Uhr statt.

Die Sprechstage nach den Weihnachtsfeiertagen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

SV Zams-Voranzeige! Großer Silvesterball am 31. Dezember 1982

im Festsaal der Hauptschule Zams, Beginn: 20 Uhr. Musik: Melodies; Silvesterbuffet, Bar, Miternachtseinlage. Reservierungen und Kartenvorverkauf in der SPAR-VOR Filiale Zams.

Pfadfindergruppe Landeck



Großer

3. WELT-MARKT

am Freitag, den 17. Dez. (14-18 Uhr),
am Samstag, den 18. Dez. (8-17 Uhr)
am Stadtplatz vor dem Hotel Wienerwald
Wir bieten Ihnen an:

- Eine Fülle, kleiner, wertvoller Geschenke (Kunstgewerbe aus der 3. Welt
- Kaffee aus Guatemala und Nicaragua
- Tee aus Ceylon und Tansanien
- Honig aus Mexiko und Guatemala (1 kg S 64. -!)
- Gewürze

Wenn Sie zum 3. Welt-Markt kommen, tun Sie es sicher nicht, um sich angesichts von Not und Elend in der Welt ein gutes Gewissen für ein paar festlich-angenehme Tage zu verschaffen, sondern ganz einfach, um günstig und gut, d.h. „kritisch“ zu kaufen. Sie helfen jedoch anderen, nämlich Menschen in den von uns verursachten Armutszonen der Welt, mit Würde sich selbst zu helfen.

SPÖ-Sprechtag

Sprechtag mit SPÖ-Bezirksobmann, Magister Walter Guggenberger am Dienstag, 21. Dezember 1982, von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr im SPÖ-Bezirkssekretariat Landeck, Maisengasse 20. (Eingang vom Schulhausplatz), Telefon Nr. 05442/2517.

Weihnachtsfest für Kinder

Die JGÖVP Zams veranstaltet auch heuer wieder am 24. Dezember von 14-16 Uhr im Pfarrheim Zams ein Weihnachtsfest für Kinder mit Kasperltheater, Spielen und kleinen Geschenken. Alle Kinder sind herzlich eingeladen.

Die Gesellschaft für psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung bei Lebensproblemen und psychischen Schwierigkeiten. Sprechstunden: **Jeden Mittwoch von 15-18 Uhr.** Nervenärztliche Beratung: Dr. Ullrich Meise, Sozialberatung: Brigitte Saurwein, Psychologin Dr. Ingrid Baldauf, Mittwoch, 14-18 Uhr. Ort: Beratungsstelle Landeck Schulhausplatz 4a, Telefon 3695.

Die Beratungen erfolgen ganzjährig und kostenlos. Es können auch Hausbesuche angefordert werden.

An gesetzlichen Feiertagen ist unsere Beratungsstelle geschlossen.

Wer sich in Gefahr begibt, kommt darin um.

Jesus Sirach

Großes Weihnachtssingen

am Stefanitag, dem 26. Dezember 1982 in der Pfarrkirche BRUGGEN.

Mitwirkende: Kaurentaler Sänger; Hausmusik Pöll aus Feichten; Landecker Volksmusikanten; Volksmusikquartett der Musikschule Landeck; Piffari Ensemble; Hackbrettmusi Bruggen; Stadtmusik Landeck/Perjen; Kirchenchor Bruggen - St. Josef; Gedichte: Luise Henzinger; Hirtenspiel: Trude Krismer; Sprecher: Werner Kirschner; Gesamtleitung: Othmar Schimpföbl;

Beginn: 20.15 Uhr, Eintritt S 40. -; (Die Karten werden natürlich nicht an der Kirchentüre verkauft, sondern von Jugendlichen (Pfadfindern) von Haus zu Haus angeboten!)

Erlös zur Renovierung der Burschkirche;
Kirchenchor Bruggen
Pfadfindergruppe Landeck

Zwei Feinde lagern so im menschlichen Gemüte sich, immerdar im Kampf: verderbter Will' und Güte.

Shakespeare



Schachklub

Nach guter Mannschaftsleistung konnten die Landecker Schachspieler gegen Zirl mit 4.5 zu 3.5 Punkten die Oberhand behalten. Somit konnte Landeck in der ersten Klasse in dem 12 Mannschaften starken Feld seinen Spitzenplatz behalten.

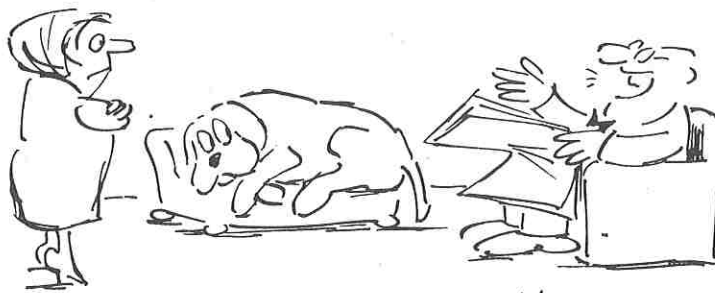
Die zweite Mannschaft konnte ebenfalls einen klaren Sieg von 3 zu 2 Punkten gegen Reutte II erringen.

Erste Mannschaft:

Dr. Bauer 1/1	Janda 1/2
Pichler 1	Verant 0
Eisner 1/2	Praster 1/2
Tollinger G. 0	Perfler 1
Pfeiffer 1/2	Stockhammer 1/2
Drexel 1	Öfner 0
Ladner jun. 1	Praster 0
Tollinger HP. 0	Sauerschnigg 1

Zweite Mannschaft:

Fritz 1/2	Sulik 1/2
Paradisch 0	Galgoczg 1
Hornischer 1/2	Poggler 1/2
Ladner Karin 1	Gürtler 0
Zappulla 1	Kontan 0



Sprich doch ein Machtwort!



©erry


Kirchliche Nachrichten
Todesfälle**Landeck**

8.12. - Franz Kathrein, 78 Jahre

Zams

9.12. - Hubert Siegele, 44 Jahre

Gottesdienstordnung Landeck

Sonntag 19.12. - 4. Adventssonntag - 6.30 Uhr Hl. Rorateamt für Roman Steiner; 9 Uhr Hl. Amt für Anna und Josef Zangerl; 11 Uhr Kindermesse für Heinrich und Maria Schrott; 19.30 Uhr Abendmesse für Maria Schwendinger-Lettner;

Montag 20.12. - im Advent - 7 Uhr Adventmesse für Christine Algran;

Dienstag 21.12. - im Advent - 7 Uhr Adventmesse für Fam. Plattner-Haller;

Mittwoch 22.12. - im Advent - 7 Uhr Adventmesse für Siegfried Silbergasser; 19.30 Uhr Hl. Rorateamt für Verst. Geschw. Landerer;

Donnerstag 23.12. - im Advent - 7 Uhr Rorateamt für Josef Jungblut;

Freitag 24.12. - Heiliger Abend - 7 Uhr Rorateamt für Fam. Walch; ab 15 Uhr Beichte; 16.30 Uhr Kindermesse; 22 Uhr Mitternachtsgottesdienst für die Pfarrgemeinde;

Samstag 25.12. - Christfest - 6.30 Uhr Frühmesse für Johann Plank; 9 Uhr Hochamt für Anton Fink; 11 Uhr Kindermesse für Amalia Rimml; 19.30 Uhr Adventmesse für Dipl. Ing. Sigurd Jarosch; Sonntag 26.12. - Fest der Hl. Familie (Stefanstag) - 6.30 Uhr Frühmesse für Alois und Anna Thaler; 9 Uhr Hl. Amt für Fam. Unterhuber-Augeneder; 11 Uhr Kindermesse für den Fam. Verband; 19.30 Uhr Abendmesse für Josef und Theresia Hussl und Kinder;

Gottesdienstordnung Perjen

Sonntag 19.12. - 4. Adventssonntag - 8.30 Uhr Gottesdienst für Hubert Kappacher; 10.00 Uhr Gottesdienst für verst. Eltern Plesing; 14.00 Uhr nachm. Versammlung der Franzisk. Gemeinschaft; 19.00 Uhr Abendmesse für Josef Höllriegel, Jahresmesse;

Montag 20.12. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Leb und Verst. d. Fam. Mungenast; 8.00 Uhr Hl. Messe für Josef Granitzer u. Anna König; 19.00 Uhr Hl. Messe für Ludwig Leitner, Rorate;

Dienstag 21.12. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Franz Scheiber; 8.00 Uhr Hl. Messe für Josef Waldner und Maria Ennemoser; 8.30 Uhr Beichtgelegenheit für das Bundesrealgymnasium Landeck; 19.00 Uhr Hl. Messe für Johann Niss, gestaltet von der Klasse A der Haushaltungsschule Perjen;

Mittwoch 22.12. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Josef Schönsleben; 8.00 Uhr Hl. Messe für Franziska Sanol als Schulgottesdienst für das Bundesrealgymnasium Landeck; 8.45 Uhr Hl. Messe für das Gymnasium; 19.00 Uhr Hl. Messe für Rosa Maier u. Franz Erhart (Haushaltungsschule);

Donnerstag 23.12. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Helene Walch; 8.00 Uhr Hl. Messe für Johann Fiegl als Schulgottesdienst für die Volks- und Sonderschule Perjen; 19.00 Uhr Hl. Messe nach Meinung der Fam. Zangerl, Rorate;

Freitag 24.12. - Heiliger Abend - 7.15 Uhr Hl. Messe für Rudolf Kircher; 8.00 Uhr Hl. Messe für Rudolf Krismer; 18.00 Uhr wird die Pfarrkirche geschlossen; 24.00 Uhr Mitternachtsmette mit Weihnachtsliedern v. Kirchenchor für Verst. der Fam. Wucherer und für Nikolaus Guem;

Samstag 25.12. - Geburt des Herrn - Christtag - 8.30 Uhr Gottesdienst für Verst. Eltern Roman und Caroline Erwein; 10.00 Uhr Gottesdienst für Josef Gfall und Angehörige; 19.00 Uhr Abendmesse für Verst. d. Fam. Kurz-Röck und Landerer gestaltet v. Kirchenchor - Pastoralmesse v. J. Gruber;

Gottesdienstordnung Bruggen

Sonntag 19.12. - 4. Adventssonntag - 9 Uhr Hl. Amt für die Pfarrgemeinde; 10.30 Uhr Hl. Messe für Paula Römer; ab 19 Uhr Beichtgelegenheit (Beichtaushilfe); 19.30 Uhr Hl. Messe für Alois Platt;

Montag 20.12. - 19.30 Uhr Rorateamt für Josef Rieder;

Dienstag 21.12. - 19.30 Uhr Jugendmesse für Josef Vogt;

Mittwoch 22.12. - 19.30 Uhr Rorateamt für Josef Valentini;

Donnerstag 23.12. - 7.45 Uhr Schulmesse für Wilfried Traxl;

Freitag 24.12. - Heiliger Abend - 7.15 Uhr Rorateamt für Verstorbene Abler-Götsch; 15-18 Uhr Beichtgelegenheit; 24 Uhr Christmette, Hl. Amt für Lebende und Verstorbene der Fam. Prantauer;

Samstag 25.12. - Hl. Weihnachtsfest - 9 Uhr Hirtenamt für verst. Angehörige Nigg; 10.30 Uhr Kindermesse nach Meinung Schlatter; 16.30 Uhr feierl. Weihnachtsvesper; 19.30 Uhr feierl. Hochamt für die Pfarrgemeinde;

Gottesdienstordnung Zams

Sonntag 19.12. - 4. Adventssonntag - 8.30 Uhr Rorate als Jahresamt für Rudolf Falch; 10.30 Uhr Jahresamt für Anne Grisseemann; Hl. Messe für die Pfarrfamilie;

Montag 20.12. - der 4. Adventwoche - 7.15 Uhr Rorate als Jahresamt für Alfred Rudig;

Dienstag 21.12. - der 4. Adventwoche - Großer Beichtabend! 19.30 Uhr Rorate als Jahresamt für Elfriede Baldauf;

Mittwoch 22.12. - der 4. Adventwoche - 7.15 Uhr Rorate als Jahresamt für Franziska, Alois und Paula Schweisgut;

Donnerstag 23.12. - Hl. Johannes v. Krakau - 8.00 Uhr Kommunionmesse der Volksschüler für Adelheid Grutsch; 19.30 Uhr Rorate, 1. Jahresamt für Anna Habicher;

Freitag 24.12. - Heiliger Abend - 7.15 Uhr Rorate als Jahresamt für Gebhard Zoller; 22.00 Uhr Weihnachts-Gottesdienst für die Pfarrfamilie;

Samstag 25.12. - Hochfest der Geburt unseres Erlösers Jesus Christus - 8.30 Uhr Hl. Amt für verst. Angehörige; Hl. Messe für die armen Seelen; 10.30 Uhr Feierliches Hochamt nach Mei-

DYNAFIT

der Weltklasseschuh aus Österreich mit der besonderen Paßform.
Große Auswahl im

SCHUHHAUS
ORTHOPÄDIE

Jadner

Zams, Hauptstraße 37
Tel. 0 54 42/23 37

nung; 19.30 Uhr Jahresamt für Andreas Grüner; Sonntag 26.12. - Fest der Hl. Familie - 7.00 Uhr Jahresmesse für die Pfarrfamilie; 8.30 Uhr Jahresamt für Rosa Niedrist; 10.30 Uhr Hl. Amt für Christian Schatz;

Evangelischer Gottesdienst

Sonntag, 19. Dezember 1982 um 10.30 Uhr.

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Tel. 2214 oder 2403 - Für den Verlag, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich: Oswald Perktold, Landeck, Rathaus - Erscheint jeden Freitag - Jährlicher Bezugspreis S 100. - (einschl. 8% Mwst.) - Verschleißpreis S 3. - (incl. 8% Mwst.) - Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol - Erscheinungsort Landeck - Druck: Tyrolia Landeck, Pächter Hubert Plangger, Malsersstr. 15, Tel. 2512

Ärztlicher Dienst (Nur bei wirkliche Dringlichkeit)
von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh
18./19. Dezember 1982.

Landeck-Zams-Pians-Schönwies-Fließ:

Dr. Kurt Mathies, Zams, Hauptstr. 53
Telefon 2351

St. Anton-Pettneu:

Dr. Josef Knierzinger, St. Anton 20,
Telefon 05446/2828

Kappl-Sec-Galtür-Ischgl:

Dr. Walter Köck, Kappl, Telefon 05445/230

Prutz-Ried:**Hauptdienst:**

Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr
Dr. Josef Schalber, Serfaus 2a,
Telefon 05476/6544

Pfunds-Nauders:

Dr. Hans Öttl, Nauders 221, Telefon 05473/500

Ordinationsdienst:

Samstag 7 Uhr bis 12 Uhr
Dr. Alois Köhle, Ried i. O. 51, Telefon 05472/6276

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

(Notdienst) Samstag und Sonntag von 9 - 11 Uhr
Samstag, 18.12.1982 Dent. Wolfgang Machac
Pfunds Nr. 38, Tel. 05474/5644

Sonntag, 19.12. Dent. Wolfgang Machac, Landeck, Maisengasse 8, Telefon 05442/2325

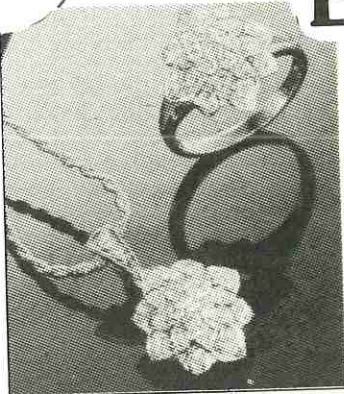
Tierärztlicher Sonntagsdienst:

Dr. Josef Greiter, Ried i. O. Telefon 05472/6416

Stadtapotheke nur in dringenden Fällen**Stördienst TIWAG**

Telefon 2210 oder 2424

Echte Geschenke sind Freude für's Leben



Gold – ein Stück Glück

Lassen Sie sich die »Auserlesenen Kostbarkeiten« vorlegen, unsere Fachkräfte beraten Sie gerne

**uhren
winkler**

6500 LANDECK, MAISENGASSE 6, TEL. 05442 / 2778
SERFAUS UND ISCHGL

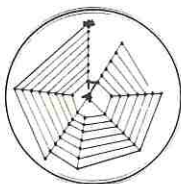
Bei jedem EINKAUF: Weihnachtsrabatt

BLICKPUNKT-WERBUNG

Lachen-Raten-Denken

Lösung: (Das geheimnisvolle Spinnennetz)

Das Geheimnis des Spinnennetzes liegt im Dreieck im Zentrum! Das Abschreiten dieses Dreiecks ermöglicht nämlich der Spinne die Entfernung zur Fliege entscheidend zu verändern! Solange die Fliege eine gerade Anzahl von Schritten von der Spinne entfernt ist, wie übrigens am Anfang, kann sie stets fliehen. Hingegen vermag die Spinne mit Hilfe dieses Dreiecks den Abstand zu ihrem Opfer auf eine ungerade Anzahl von Schritten zu bringen, wonach eine endgültige Gefangennahme sehr leicht wird, sofern die Fliege in eine Ecke des Netzes getrieben wird.



Für Spinnennetzexperten sei noch erwähnt, daß das Vorhandensein eines zweiten Dreiecks diese Theorie zerstören würde! Die Antwort auf das „Warum“, möchten wir Ihnen überlassen.

Suche **Pflegefrau** für kranke Mutter.
Telefon 05477/302

Suche **Stubentäfelungen**, alten Kachelofen und Boden- und Wandbretter.
Telefon 05223/6597

Suchen **Geschäfts- und Lagerräumlichkeiten** im Raume Landeck-Zams.
Telefon 05476/6316

der günstige Möbelweg!
der günstige Möbelweg!
überall in Österreich

KÜCHEN und SCHRÄNKE
1/3 Kostenersparnis
durch **conform**
-MÖBELMEISTERSYSTEM

Tel. 05263/6343
PAUL HAFNER
Dornachweg 360, 6424 Silz/Tirol.

conform-Möbelwerkstätte
im Bezirk Imst, Landeck und Reutte

Vorführgewagen

- Cordia und Tredia** — und günstige geprüfte Gebrauchtwagen mit Garantie!
- Opel Rekord Diesel**, Bj. 78
 - Datsun 140 Y**, Coupe, Bj. 80
 - Datsun 120 A**, Bj. 78
 - Toyota Corolla 1300**, Bj. 80
 - Lancia Beta 2000**, Bj. 78
 - Mitsubishi Colt**, Bj. 81
 - VW-Golf L**, Bj. 77
 - VW-Golf Rabbit**, 50 PS, Bj. 81
 - VW-Golf GL**, Bj. 80
 - VW-Golf GLD**, Bj. 78
 - VW-Polo**, Bj. 77
 - VW-Passat Diesel**, Bj. 80
 - VW-Shirocco GLI**, Bj. 80 (unfallbeschädigt)

AUTOHAUS MASCHLER  **KFZ-FACHWERKSTÄTTE**
Landeck · Graf · Gurnau · Tel. 05442/3420

EM aktuell

GRUNDIG

Unser Tip: Der Grundig Trick

Tippen Sie auf den neuen GRUNDIG-Videorecorder 2 x 4 M. Perfekt die Technik, erstaunlich der Preis. Eine Extra-Cassette VCC 480 mit 8 Stunden Spielzeit, bekommen Sie bei uns bis 31.12.82 zu jedem GRUNDIG-VIDEORECORDER 2 x 4 M gratis. Welche Tricks GRUNDIG-Geräte noch spielen, zeigen wir Ihnen gerne



16.990.-
Kassapreis

EIGENER KUNDENDIENST

ELEKTRO MÜLLER

LANDECK · TEL. 05442/3300



veneteseilbahn

SEEHÖHE 780-2208

LANDECK-ZAMS - TIROL

Betriebsaufnahme am 18. Dez. 1982

Zu Weihnachten eine **ABO-Karte** als nützliches **Geschenk** für jedes Alter

JAHRESKARTE (Winter und Sommer) für 2 Saisonen

Erwachsene	2.100.-
Kinder	
6-10 Jh. mit Ausweis	750.-
11-15 Jh. mit Ausweis	1.000.-
sowie Hochschul- er, Lehrlinge und Militär	1.000.-

Schüler, Militär mit Ausweis
Lehrlinge mit Ausweis von der Handelskam-
mer

Familiensaisonkarte:

Beim Kauf von mehr als 3 Karten
= **20 % Rabatt!**

Frisch ab Werk zu Superpreisen!!!

Genießen Sie Anfang der Woche die
ruhige, angenehme Einkaufsmöglichkeit!

Mürber, zarter Rostbraten, Ia-Qualität,
geschnitten,

Mag. Schweinsschnitzel, geschnitten
(v. d. Schale) für Cordon Bleu

Saftiger Schweinsrollbraten, o.K.,
(Schopf)

Zarter Toastschinken, vac pac, halbe Stücke,

Würziger Iller Aufschnitt, 3 halbe Stücke,
verschiedene Sorten, vac pac,

Pikante Haussalami (Stastnik) 1 kg,

Reichlich Auswahl an Qualitätsgeflügel

Hühner - Schnitzel - Keulen

Gänse, Enten, Truthähne - Roller - Putenschnitzel

Wir bedanken uns für Ihre Treue während des ganzen Jahres mit einem kleinen Präsent
Geruhsame und frohe Festtage, ein Prosit auf das Jahr 1983.

Familie Handl mit unserem Verkaufsteam.

**Angebot zum
großen Festtag
vom 17.12. — 24.12.**

per 1/2 kg **74.50** incl. 80.50

per kg **74.90** incl. 80.90

per kg **69.90** incl. 75.50

per kg **79.—** incl. 85.50

per kg **62.—** incl. 67.—

per kg **92.50** incl. 99.90

**Umfangreiches
Würstelangebot!**

BLICKPUNKT-WERBUNG

KARL HANDL

Nordtiroler Fleischwarenfabrik
6551 Plans 33 - Tel. 05442/2038





Arbeitsamt Landeck
Tel. 05442/2616

Wir suchen:

Buchhalter(in); Verkäuferin für Souvenir;
Sportartikelverkäufer; Verkäuferinnen für Lebensmittel; Hauptberufliche Mitarbeiter für Ver-

sicherungen; nebenberufliche Mitarbeiter, Entlohnung nach Provision; Hausgehilfin mit Kochkenntnissen; Dipl. Krankenschwestern; Hebammen; gelernte OP-Schwestern; Physiotherapeutin; Verkäuferin gelernt für die Wurstabteilung; Serviererinnen mit und ohne Inkasso; Küchenmädchen; Zimmermädchen; Hausmädchen; KFZ-Mechaniker mit Dieselerfahrung ab Jänner 1983.

Bei Stellenangeboten ohne Angabe von Löhnen erfolgt eine **mindestens** kollektivvertragliche Entlohnung.

Die Berufsberatung des Arbeitsamtes sucht noch dringend einen Friseurlehrling für den Raum Paznauntal, Unterkunft und Verpflegung kann teilweise bereitgestellt werden.

Danksagung

Für die persönlichen und schriftlichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des Todes meines lieben Gatten, unseres guten Vaters, Sohnes und Bruders, Herrn

Hubert Siegele

Autospengler

danken wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten die unseren Verstorbenen so zahlreich auf seinem letzten Weg begleitet und sein Grab mit Kränzen und Blumen schmückten, herzlich.

Besonders danken wir Hochw. Hr. Dekan Aichner für die Einsegnung und die Feier des Sterbegottesdienstes, der Hochgebirgsgruppe Landeck, der Bergretter, dem Alpenverein, dem Sportverein Zams, der Freiw. Feuerwehr, der Schützengilde, dem Kirchenchor und der Bläsergruppe der Musikkapelle Zams. Unser besonderer Dank gilt Herrn Primar Univ.-Doz. Dr. Hanno Pall und dem Pflegepersonal der Sonderstation des Krankenhauses Zams.

Nicht zuletzt möchten wir allen Freunden und Mitarbeitern, besonders Gerda und Albert Falch, die uns seit Beginn der Krankheit unseres lieben Verstorbenen, als Freunde so hilfreich zur Seite standen, uns Trost und Mut zusprachen, danken.

Zams, im Dezember 1982 **Die Trauerfamilien**

Die Oberländer Sängerrunde Zams



bedankt sich bei allen unterstützenden Mitgliedern und Gönnern und wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr.

Wir geben den werten Gästen bekannt, daß unser Restaurant Cafe

Schloß Naudersberg

in Nauders, ab Samstag, den 18. Dezember 1982 wieder geöffnet ist.

Wir verwöhnen Sie mit gepflegtem Essen und erlesenen Getränken. Wir stellen Ihnen unsere Lokalitäten auch gerne für Familienfeiern oder sonstige Anlässe zur Verfügung.

Auf Ihren Besuch freut sich **Familie Köllemann**
Telefon 05473/596 oder 252.

Danksagung

Für die vielen Beweise großer Wertschätzung meines lieben Gatten unseres besten Vaters, Großvaters, Schwiegervaters, Bruders, Herrn

Franz Kathrein

Bauer in Perjen

möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten und Bekannten herzlich danken.

Besonderer Dank gilt Hochw. Herrn Pfarrer Hermann Gasser für die feierliche Gestaltung der Beerdigung und den tröstenden Beistand während der Krankheit.

Weiters danken wir den Fachärzten Dr. Klaus Bauer und Dr. Hubert Eberl, den Ärzten, Schwestern und dem Pflegepersonal der internen Männerstation und der Chirurgie Männerstation des Krankenhauses Zams für die aufopfernde und liebevolle Pflege.

Vielen Dank der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen, der Stadtmusikkapelle Landeck, der Freiwilligen Feuerwehr Landeck, besonders dem 5. Zug Perjen, der Abordnung des Gendarmeriekommandos Landeck.

Ein Vergeltsgott allen, für das letzte Geleit, die Gebete, die Beileidsschreiben und die vielen Kranz- und Blumenspenden.

Die Trauerfamilien

WEIHNACHTS



**Gewinnscheinaktion
in Zams**



**GOLDDUKATEN
und Warengutscheine**
im Gesamtwert von ca. S 50.000.-
sind zu gewinnen!

**Kaufhaus Grisseemann
Schuhhaus Ladner
Sparmarkt Mungenast
Drogerie Müllauer**

bis 24. Dezember 1982



Verkaufe **DEWALT** Hobelmaschine und **ELU** Tischkreissäge und Gehrungssäge mit Zubehör.
Telefon 05442/37434

Volvo 144 S, Bj. 1971, zum Ausschachten.
Telefon 05442/21243

hinfahren-Geld sparen.

**EUROPA MÖBEL
HANS REITER**
EUROPA MÖBEL INNSBRUCK - NEU-UM - STRASS im Zillertal

**Große Auswahl an Schneeketten,
Schneefräsen, Winterbereifung**
sowie **Rodel**, bei der Firma
FRANZ RIETZLER.
Landmaschinenhandel, 6531 Ried i.O.
Telefon 05472/6412

Dr. Klaus Bauer

Facharzt für innere Medizin
Landeck-Perjen

vom 24.12.1982 - 31.12.1982
keine Ordination
nächste Ordination: 3. Jänner 1983

PENSION
HAUS ROCHUS
A-6511 ZAMS, RIFENAL/TIROL
Tel. 05442 3291

Wir wünschen unseren Gästen und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.
Gleichzeitig geben wir die **Eröffnung** unseres **Restaurantes** am Samstag, 18. Dezember 1982, bekannt.
Durchgehend warme Küche – Freitag Ruhetag.
Auf Ihren Besuch freut sich **Familie Venier.**
Weihnachtsmenü mit Ihren Freunden und Fondueabende auf Vorbestellung.

Alles wird teurer — wir werden billiger!

Ab sofort sämtliche
Mitsubishi-Colt-Modelle
bis zu
5,5 Prozent reduziert,

zum Beispiel
colt EL, 50 PS,
bisher 93.900.-

jetzt 88.700.-
incl. Fracht und MwSt.

AUTOHAUS MASCHLER



KFZ-FACHWERKSTÄTTE

Landeck · Graf · Gurnau · Tel. 05442/3420

Blickpunkt-Werbung

Kaufhaus Theiner, Graun

Weihnachtsangebote:

Schianzüge, Pullis und Anoraks für Damen, Herren und Kinder

einige Schlagerpreise:

Rollkragenpulli Ki. **S 42.-**
 Rollkragenpulli Damen, Herren **S 85.-**

7/10 ltr. **Weine** - Geschenkspackung **10% Rabatt**
 Eierikör mit Karamell- und Schokoladengeschmack **S 58.-**

Treber (Grappa), 1 ltr. **S 54.-**
 3 Fl. Sekt **S 39.-**

Aus unserem Schuhshop:

Kinderschische **ab S 150.-**
 Herren- und Damenschische der Marke Germont und S. Gorgio **ab S 220.- bis S 600.-**

preiswerte Winterschuhe für jung und alt
Restaurant wieder geöffnet.
Familie Theiner freut sich auf Ihren Besuch!

Suche Stelle als **Zimmermädchen** halbtags im Raume Landeck. **Telefon 05442-2849**

Verkaufe **2 Winterreifen** Semperit 165-13, neuwertig, mit Felgen und **1 Heckfensterjalousie** für Ford Fiesta. **Telefon Zams 41613**

Habe im Raume Landeck-Kronburg **Hörapparat verloren**. Gegen Finderlohn. **Schrott Anna, Urichstraße 39, Landeck.**

Neuwertiger **Palux-Geschirrspülautomat** für Gastgewerbe wegen Umbau zu verkaufen. **Telefon 05442/3291**

Frühstückspension in Zams sucht **verlässliche Frau** für vormittags (2-3 Stunden). **Zuschriften an Druckerei Tyrolia Landeck, Postfach 10.**

Zu meinem Inserat „Baugrund Urtil“ erhielt ich sovieler Zuschriften, daß ich nicht in der Lage bin, jedem eine Antwort zukommen zu lassen. Der Baugrund wurde bereits vergeben und ich danke für das entgegengebrachte Interesse.

*Geschenksideen
Was schenken?*
 Damen, Herren und Kinder
PULLOVER
 Jacken, Mützen, Stoffe,
 Wäsche, Betten,
 Berufsbekleidung usw.
 Große Auswahl la Qualität
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch
TEXTILFACHGESCHÄFT
Bertram Rohner
 6500 Landeck Maisengasse (Stadtplatz)

EM
Unser Tip: Der Grundig Trick
 Tippen Sie richtig:
 Schalten Sie Grundig ein und staunen Sie über den Trick. Gemeinsam sehen und hören
 oder mit dem Kopfhörer den Partner nicht stören. Mit der eingebauten Langstabantenne gibt es ein scharfes Farbbild.
7.990.- Kassapreis
 auf dem 42 cm Bildschirm des Supercolor von GRUNDIG
 EIGENER KUNDENDIENST
ELEKTRO MÜLLER
 LANDECK · TEL. 05442/3300

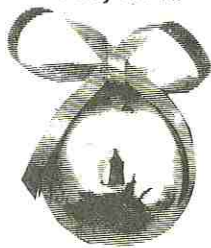
Kaufhaus Grisseemann Zams

Das Einkaufsziel
für Anspruchsvolle!



WEIHNACHTS- ANGEBOT BIS 24.12.

After Eight, 400 gr.	89. 69.90
Mon Cherie Bonbonniere,	63.90 56.90
Suchard Schokolade Riesen,	
Milch u. Trauben/Nuß, 300 gr.	19.90
Bols Likörfascherl, 20 Stk.,	32.90 28.90
Salatcocktail Bonduelle, 425 gr.	11.90
Gemüsemais Bonduelle, 425 gr.	11.90
Spargelspitzen, 250 gr.	16.90
Rollschinken mager, per kg	69.90
Karree-Speck, 100 gr.	16. 12.90
Aufschnitt, 300 gr.	26.90
Seelachs, 95 gr.	18.90
Bavaria Blue Käse, 100 gr.	17. 14.50
Ital. Gorgonzola, 100 gr.	16.80 13.90
Charly Liköre, 0.7 lt.	49.90
Scharlachberg Weinbr., 0.7 lt.	69.90
Weißer Storch Weißwein, 0.7 lt.	28.90
Alter Knabe, 0.7 lt.	24.90
Ritter Sekt, 0.75 lt.	39.90
Orangensaft, 1 lt.	7.90



Aktion nur 23. und 24. Dez.

Festtagsaufschnitt mit Pasten + Schinken, 300 gr.	32.90
Sahne, 1/4 lt.	18.80 15.90

→ bitte vorbestellen ←

Schenken Sie Warengutscheine -
erhältlich in jeder Preislage!



In unserer Wurstabteilung finden Sie 80
versch. Wurstsorten, sowie Pasteten,
Roastbeef, Bündnerfleisch, echten Lachs,
in- und ausl. Käsesorten in großer Auswahl.

BLICKPUNKT-WERBUNG

Suche dringend **Drei-Zimmer-Wohnung** in
Landeck oder Umgebung.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

TAC TEXTILGESELLSCHAFT
mbH

6500 Landeck, Bruggfeldstraße 18



Für unsere VERWALTUNG suchen wir zum bald-
möglichsten Eintritt

Handelsschüler oder -Akademiker

männlich, mit abgeleistetem Präsenzdienst - aus
dem Raume Landeck.

Wir bieten:

- Leistungsgerechte Bezahlung
- Interessantes Aufgabengebiet
- Werkswohnung

Wir ersuchen um Ihre Bewerbung bzw. persönliche
Vorsprache nach vorheriger Terminvereinbarung
mit unserer Personalleitung.

Telefon 05442/2306 oder 2406

BACCHUS-KELLER



Prutz

(neben Nannerls Trachtenstube)

Einladung

Zur Eröffnung am 18. Dezember 1982

lade ich Sie herzlich ein.

Auf Ihren Besuch freut sich Inge Heiß

Geöffnet von 11 Uhr bis 1 Uhr

Sonntag Ruhetag

2. Gewinnverlautbarung

Im Haus der vielen tausend Geschenksideen haben bereits folgende Kunden bei Westtirols größtem **Weihnachts-Glückrad-Gewinnspiel 1982** mit Gesamtgewinnen von S 100.000.- unter einem Dach gewonnen:
Wir gratulieren den Gewinnern!



Gutschein à 1.020.-
FÖGER Karl Heinz
Haiming, Kreuzstraße 8



Gutschein à 590.-
AUER Annemarie
Ötz, Schrofen Nr. 8



Gutschein à 540.-
HASLWANTER Christl
Ötz, Brunnfeldweg 17



Gutschein à 2.170.-
FALCH Evelyne
St. Anton am Arlberg 252



Gutschein à 1.020.-
STILLEBACHER Hannes
Imst, Stadtplatz 13



Gutschein à 560.-
KNABL Marianne
Imst, Engerweg 2



Gutschein à 560.-
ESPA Annemarie
Haiming, Winkelweg 4b

PRANTNER Christine
Landeck, Brixnerstr. 4
ZANGERL Evi
Ötz, Hauptstraße 82
RUDIGIER Maria
Ischgl 58
MÜLLER Monika
Niederthal 92
RAICH Walter
Arzl - Ried 8
NEURURER Gertrud
Imst, Karrösten 42
STIGGER Magdalena
Silz, Maiergasse 59
VANEBERG Doris
Landeck, Ulrichstraße 30
LEINTER Hanni
Umhausen 178
NEUNER Josef
Hochasten 6
HAERLE Evi
Imst - Plangg
GÖBHART Leopoldine
Ötz, Schrofen 6
FILE Gerlinde
Fließ, Dorfstraße 133
EGGER Renate
Ötztal-Bahnhof

S 360.- PERWÖG Agnes
Silz Nr. 300
S 120.- NEUNER Leni
Ötz Nr. 209
S 140.- MITTERWALLNER Eilfriede
Ötztal-Bhf., Oberrain 18
S 140.- LACKNER Julia
Ötztal-Bhf., Wiesrainstr. 8
S 100.- TSCHUGNALL Monika
Arzl - Osterstein 11
S 100.- HANNI Bernadette
Silz, Fassergasse 98
S 150.- PRANTL Erich
Haiming, Haimingerberg 58
S 150.- TAURER Irmtrud
Ötztal-Bhf., Oberrain 14
S 100.- ZANGERL Margarethe
Ischgl Nr. 55
S 170.- KOBOR Bea
Ötztal-Bhf., Wiesrainstr. 28
S 100.- LAMELLER Martina
Heilig Kreuz 91
S 110.- LACKNER Julia
Ötztal-Bhf., Wiesrainstr. 8
S 120.- PLANKENSTEINER Frieda
Zams, Bachgasse
S 100.- AUER Hermann
Roppen 129

Gutschein à 500.-
PRANTL Gebhard
Haiming, Haimingerberg 29

Gutschein à 500.-
GÖTSCH Annemarie
Längenfeld, Oberried 9a

Gutschein à 500.-
WAGNER Herlinde
Silz, Dornachweg 270

S 100.- PEDUZZI Peter
Imst, Wiese 4
S 150.- NEURURER Birgit
Ötz, Mühlweg 17
S 100.- PLATTNER Michael
Ötz, Dorfstraße 10
S 170.- LENTSCH Rita
Ötztal-Bhf., Oberrain 9
S 120.- KAMMERLANDER Maria
Umhausen 295
S 270.- KLUIBENSCHÄDL Claudia
Stams, Siedlung 133
S 120.- NEURAUER Hilde
Ötz Nr. 519
S 120.- HAAS Gertrud
Plunds, Kajetansbrücke 247
S 100.- ZANGERLE Albert
Galtür Nr. 60 B
S 170.- SCHRANZ Rosmarie
6522 Fendls Nr. 28
S 100.- PFAUSLER Andrea
Roppen
S 120.- NEURURER Eilfriede
Imst, Karres 79
S 150.- LENTSCH Else
Kaunertal Nr. 35
S 170.- WIEDENHOFER Günther
Imst, Karres 88
S 170.- KLOCKER Emmi
Roppen, Breitweg

WALTER Heidi S 130.-
Haiming, Schlierenzau 23
WIRNSBERGER Bernhard S 140.-
Ötz, Habichen 39
HOLZKNECHT Annemarie S 160.-
Wildermieming 68
FIEGL Stefanie S 110.-
Sölden, Hainbach 330
RIML Eugen S 280.-
Sölden, Moos 156
LÖFFLER Lina S 100.-
Haiming, Magerbach 31
MAYR Anna S 220.-
Haiming, Siedlungsstraße 86
ENNEMOSER Irma S 100.-
Roppen 268
KOLER Hubert S 100.-
Obergrugl 49
KÖLL Judith S 100.-
Arzl-Wald 73
STRIGL Dagmar S 110.-
Sautens 189
S 100.- THALER Günther
Sautens 203 Raitle
S 140.- THURNER Martin
Ötz, Hauptstraße 10
S 120.- ZECHNER Ingrid
Landeck, Lötzweg 61
S 100.- ERHART Sonja
Wenns, Unterdorf 55
S 100.- REGENSBURGER Anton
Längenfeld, Unterried 36
S 120.- KUEN Helmut
Längenfeld 20
S 150.-

S 120.- **Weitere Sofortgewinne wurden eingelöst:**
S 120.- 87 WA-Gutsch. à S 50.- = 4.350.-
S 160.- 258 WA-Gutsch. à S 20.- = 5.160.-
S 180.- Es befinden sich jetzt noch S
S 160.- 39.000.- im Weihnachts-Glückrad
der EKZ-Wammes und warten auf ihre
Verlosung.

Führendes Einkaufszentrum mit über 1.000 m² Vkf.-Zone unter einem Dach

wammes

MODEZENTRUM
ÖTZTAL BAHNHOF

GLÜCKSLOSE gibt's bei den Kassen der EKZ-Wammes in ÖTZTAL-Bahnhof und HAIMING